

Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow,
Rüdnitz, Sydower Fließ

36. Jahrgang

Biesenthal, 25. Juli 2026

Nummer 7/2026



Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

- Jahresabschluss des Amtes Biesenthal Barnim zum 31.12.2024
- 1. Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Biesenthal-Barnim für das Haushaltsjahr 2026
- 1. Nachtragshaushaltsatzung des Schulverbandes Sydow für das Haushaltsjahr 2026
- Jahresabschluss der Gemeinde Breydin zum 31.12.2024
- Jahreshauptversammlung 2026 der Jagdgenossenschaft Tuchen am 25.09.2026

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 15.06.2026
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 02.07.2026
- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 02.07.2026
- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 02.07.2026

Das nächste Amtsblatt erscheint am 22.08.2026 (Änderungen vorbehalten). Redaktionsschluss ist am Montag, den 03.08.2026, um 12.00 Uhr.

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen / Öffentliche amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss des Amtes Biesenthal Barnim zum 31.12.2024	3
1. Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Biesenthal-Barnim für das Haushaltsjahr 2026	5
1. Nachtragshaushaltsatzung des Schulverbandes Sydow für das Haushaltsjahr 2026	6
Jahresabschluss der Gemeinde Breydin zum 31.12.2024	7
Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim vom 25. Juli 2026 - Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Tempelfelde Durchführung des Erörterungstermins	9
Jahreshauptversammlung 2026 der Jagdgenossenschaft Tuchen am 25.09.2026	9

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 15.06.2026	10
Beschlüsse des Hauptausschusses der SVV der Stadt Biesenthal vom 18.06.2026	10
Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim vom 30.06.2026	11
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 02.07.2026	11
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 02.07.2026	13
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 02.07.2026	13
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 02.07.2026	14
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 07.07.2026	14

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,
Der Amtsdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
Fax (0 33 37) 45 99 40
amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

Anzeigen, Druck Druckerei Nauendorf GmbH
Nordring 16
16278 Angermünde
Tel. (0 33 31) 30 17 0
Fax (0 33 31) 30 17 20,
E-Mail: info@druckereinauendorf.de

Die Inhalte des Amtsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zum Jahresabschluss des Amtes Biesenthal-Barnim per 31.12.2024

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim hat in seiner Sitzung am 30.06.2026 gem. § 80 (4) BbgKVerf über den Jahresabschluss per 31.12.2024 des Amtes Biesenthal-Barnim mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss per 31.12.2024 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2024 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal in der Kämmererei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss des Amtes Biesenthal-Barnim per 31.12.2024 wird hiermit gem. § 80 Abs.5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 02.07.2026

gez. Nedlin
Amtsleiter

Bilanz des Amtes Biesenthal Barnim zum 31.12.2024							
		31.12.2023	31.12.2024			31.12.2023	31.12.2024
1	Anlagevermögen	7.599.395,53 €	8.870.616,07 €	1.	Eigenkapital	5.566.027,54 €	6.039.896,91 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	59.114,39 €	116.871,60 €	1.1.	Basis-Reinvermögen	2.801.450,90 €	2.801.450,90 €
1.2	Sachanlagevermögen	7.540.181,14 €	8.753.644,47 €	1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	3.272.471,98 €	3.746.341,35 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 €	0,00 €	1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.272.471,98 €	3.746.341,35 €
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.182.195,04 €	2.059.895,37 €	1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1.2.3	Grundst. u.Bauten d. Infrastrukturverm.u.Sonstiger Sonderflächen	27.086,74 €	59.447,50 €	1.3.	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	2.303.515,71 €	2.259.717,37 €	1.4.	Fehlbetragsvortrag	-507.895,34 €	-507.895,34 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €	1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	2.473.594,03 €	2.615.809,20 €	1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-507.895,34 €	-507.895,34 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.146,32 €	222.584,33 €				
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	383.643,30 €	1.536.190,70 €	2.	Sonderposten	3.917.991,59 €	3.773.370,66 €
1.3	Finanzanlagevermögen	100,00 €	100,00 €	2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.306.229,27 €	1.268.758,29 €
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	2.517.262,32 €	2.315.612,37 €
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	2.3.	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €	2.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	94.500,00 €	189.000,00 €
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €				
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	3.	Rückstellungen	560.475,09 €	567.607,94 €
1.3.6	Ausleihungen	100,00 €	100,00 €	3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	401.196,00 €	452.796,00 €
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	87.500,00 €	33.300,00 €

Bilanz des Amtes Biesenthal Barnim zum 31.12.2024							
		31.12.2023	31.12.2024			31.12.2023	31.12.2024
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	3.5.	Sonstige Rückstellungen	71.779,09 €	81.511,94 €
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €				
				4.	Verbindlichkeiten	284.653,42 €	227.147,70 €
2.	Umlaufvermögen	2.448.369,83 €	1.474.094,19 €	4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €
2.1.	Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	273.098,92 €	227.117,63 €
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €	4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €	4.4.	Verbindlichk. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.5.	Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.206,41 €	25.909,32 €	4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0,00 €	0,00 €
2.2.1.	Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Transferleist.	58.206,41 €	25.909,32 €	4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.1.	Gebühren	83.513,26 €	75.386,58 €	4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.2.	Beiträge	0,00 €	0,00 €	4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-36.754,95 €	-59.925,35 €	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4.	Steuern	0,00 €	0,00 €	4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.5.	Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	4.12.	sonstige Verbindlichkeiten	11.554,50 €	30,07 €
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	76.711,68 €	83.846,29 €				
2.2.1.7.	Wertberichtig. auf Steuern, Transferlsg.u.sonst.öff./rechtl. Ford.	-65.263,58 €	-73.398,20 €	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	987,44 €	710,55 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	857,13 €	857,13 €				
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €				
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-857,13 €	-857,13 €				
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €				
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €				
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth.bei Kreditinst.u.Schecks	2.390.163,42 €	1.448.184,87 €				

Bilanz des Amtes Biesenthal Barnim zum 31.12.2024							
		31.12.2023	31.12.2024			31.12.2023	31.12.2024
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	282.369,72 €	264.023,50 €				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €				
	Gesamtbetrag Aktiva	10.330.135,08 €	10.608.733,76 €		Gesamtbetrag Passiva	10.330.135,08 €	10.608.733,76 €

1. Nachtragshaushaltsatzung
des Amtes Biesenthal-Barnim für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 70 i. V. m. § 65 der Brandenburgische Kommunalverfassung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 30.06.2026 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die bisher festgesetzten Gesamtbeträge wie folgt geändert:

Festsetzung	von bisher EUR	erhöht (+) / vermindert (-) um EUR	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge fest- gesetzt auf EUR
1.- im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der			
Erträge	6.948.800	8.800	6.957.600
Aufwendungen	6.775.600	-99.400	6.676.200
davon			
ordentliche Erträge	6.948.800	8.800	6.957.600
ordentliche Aufwendungen	6.775.600	-99.400	6.676.200
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Gesamtergebnis	173.200	108.200	281.400

2. im Finanzhaushalt der
Gesamtbetrag der

Einzahlungen	9.149.000	8.800	9.157.800
Auszahlungen	9.155.400	19.300	9.174.700

davon:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.739.000	8.800	6.747.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.225.700	-116.400	6.109.300

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	410.000	0	410.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.831.200	163.100	2.994.300

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.000.000	0	2.000.000
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	98.500	-27.400	71.100

Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-6.400	-10.500	-16.900
---	---------------	----------------	----------------

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Die Amtsumlage wird für das Haushaltsjahr 2026 unverändert auf 29,506 % festgesetzt.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden unverändert nicht festgesetzt.

§ 5

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 6

1. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden nicht verändert.
2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird nicht geändert.
3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird nicht geändert.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird nicht geändert.

Biesenthal, den 02.07.2026

gez. Nedlin
Amtdirektor

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 3 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 5. März 2024(GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8]) unter dem Hinweis, dass die 1. Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Biesenthal-Barnim für das Haushaltsjahr 2026, die in der Sitzung des Amtsausschusses am 30.06.2026 beschlossen wurde, im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausliegt

Biesenthal, 02.07.2026

gez. Nedlin
Amdtdirektor

Auszahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit	577.100	6.400	583.500
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	282.700	0	282.700
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.792.700	-1.345.200	447.500
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.400.000	-1.400.000	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	11.700	-11.700	0
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	11.700	-168.000	-156.300

1. Nachtragshaushaltsatzung
des Schulverbandes Sydow für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 70 i. V. m. § 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 26.05.2026 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die bisher festgesetzten Gesamtbeträge wie folgt geändert:

Festsetzung	von bisher EUR	erhöht (+) / vermindert (-) um EUR	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge fest- gesetzt auf EUR
1.- im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der			
Erträge	852.200	-118.500	733.700
Aufwendungen	741.500	6.800	748.300
davon			
ordentliche Erträge	852.200	-118.500	733.700
ordentliche Aufwendungen	741.500	6.800	748.300
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Gesamtergebnis	110.700	-125.300	-14.600
2. im Finanzhaushalt der Gesamtbetrag der			
Einzahlungen	2.393.200	-1.518.500	874.700
Auszahlungen	2.381.500	-1.350.500	1.031.000
davon:			
Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit	710.500	-118.500	592.000

§ 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

§ 3

Die Festsetzung der allgemeinen Verbandsumlage wird wie folgt geändert:
Die allgemeine Verbandsumlage des Schulverbandes Sydow wird auf 1,515% der Umlagegrundlage (7.533.377) festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird von bisher von 0 EUR um 1.350.000 EUR erhöht und damit auf 1.350.000 EUR festgesetzt

§ 5

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird von bisher 1.400.000 EUR um 1.400.000 EUR vermindert und damit auf 0 EUR neu festgesetzt.

§ 6

unverändert

Biesenthal, den 27.05.2026

gez. Nedlin
Verbandsvorsteher

Genehmigungsverfügung

Der Landrat des Landkreises Barnim als allgemeine untere Landesbehörde hat den in der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2026 des Schulverbandes Sydow festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, für den im Haushaltsjahr 2027 Kredite aufgenommen werden sollen in Höhe von 1.350.000 € (in Worten: einemilliondreihundertfünfzigtausend Euro) mit Aktenzeichen 15.12.99.001.2026 am 15. Juni 2026 genehmigt.

Biesenthal, 02.07.2026

gez. Nedlin
Verbandsvorsteher

**Bekanntmachung zum Jahresabschluss
der Gemeinde Breydin per 31.12.2024**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin hat in ihrer Sitzung am 07.07.2026 gem. § 80 BbgKVerf über den Jahresabschluss per 31.12.2024 der Gemeinde mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss per 31.12.2024 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2024 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Breydin per 31.12.2024 wird hiermit gem. § 80 Abs.5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, 08.07.2026

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Bilanz der Gemeinde Breydin zum 31. 12. 2024							
		31.12.2023	31.12.2024			31.12.2023	31.12.2024
1	Anlagevermögen	2.565.357,26 €	2.597.740,58 €	1	Eigenkapital	2.991.704,79 €	3.188.934,42 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.724,04 €	819,51 €	1.1	Basis-Reinvermögen	1.217.785,45 €	1.217.785,45 €
1.2	Sachanlagevermögen	2.538.417,52 €	2.570.431,31 €	1.2	Rücklagen aus Überschüssen	1.569.932,36 €	1.754.951,91 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	521.812,67 €	515.538,67 €	1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.520.152,39 €	1.684.814,28 €
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.164.269,70 €	1.121.585,13 €	1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	49.779,97 €	70.137,63 €
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	723.719,44 €	687.277,62 €	1.3	Sonderrücklagen	203.986,98 €	216.197,06 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	1.4	Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00 €	6,00 €	1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	17.484,90 €	21.554,03 €	1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.034,91 €	30.469,30 €				
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.089,90 €	194.000,56 €	2	Sonderposten	1.157.200,68 €	1.289.840,74 €
1.3	Finanzanlagevermögen	25.215,70 €	26.489,76 €	2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	928.201,15 €	883.032,56 €
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	110.426,32 €	99.825,83 €
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	2.3	Sonstige Sonderposten	42.219,49 €	37.027,68 €
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €	2.4	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	76.353,72 €	269.954,67 €
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	25.214,70 €	26.488,76 €				
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	3	Rückstellungen	23.700,00 €	46.129,76 €
1.3.5.1	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.2	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	9.000,00 €	30.500,00 €
1.3.5.3	an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	3.3	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4	an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.3.5.5	an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	14.700,00 €	15.629,76 €
1.3.5.6	sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €				

Bilanz der Gemeinde Breydin zum 31. 12. 2024						
		31.12.2023	31.12.2024			
				4	Verbindlichkeiten	31.12.2023 31.12.2024
2	Umlaufvermögen	1.286.923,58 €	1.558.738,07 €	4.1	Anleihen	44.143,50 € 29.198,00 €
2.1	Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 € 0,00 €
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €	4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	16.715,69 € 9.313,79 €
2.1.2	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €	4.4	Verbindlichk. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00 € 0,00 €
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	4.5	Erhaltene Zahlungen	0,00 € 0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	262.138,22 €	67.077,71 €	4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	26.481,36 € 18.984,36 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	192.700,61 €	236,86 €	4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 € 0,00 €
2.2.1.1	Gebühren	155,22 €	225,95 €	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 € 0,00 €
2.2.1.2	Beiträge	0,00 €	0,00 €	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 € 0,00 €
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-94,97 €	-123,40 €	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 € 0,00 €
2.2.1.4	Steuern	449.841,39 €	259.925,40 €	4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 € 0,00 €
2.2.1.5	Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	4.12	sonstige Verbindlichkeiten	946,45 € 899,85 €
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	32.973,55 €	33.461,26 €			
2.2.1.7	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-290.174,58 €	-293.252,35 €	5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.583,44 € 4.978,98 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	223,55 €	5.043,98 €			
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	2.863,55 €	7.685,13 €			
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €			
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €			
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €			
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €			
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-2.640,00 €	-2.641,15 €			
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	69.214,06 €	61.796,87 €			
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.024.785,36 €	1.491.660,36 €			
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	371.051,57 €	402.603,25 €			
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €			
	Gesamtbetrag Aktiva	4.223.332,41 €	4.559.081,90 €		Gesamtbetrag Passiva	4.223.332,41 € 4.559.081,90 €

Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Tempelfelde

Durchführung des Erörterungstermins

Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim
vom 25. Juli 2026

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Tempelfelde des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt im Siedlungsteil Friedrich-Wilhelms-Hof des Ortes Tempelfelde in der Gemeinde Sydower Fließ im Amt Biesenthal-Barnim.

Von der Unterschutzstellung ist folgende Gemarkung teilweise betroffen:
Gemarkung Tempelfelde, Flur 6.

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Vom 2. März 2026 bis einschließlich 2. April 2026 lagen der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten beim Umweltamt des Landkreises Barnim (Sachgebiet Untere Wasserbehörde, Carl-von-Ossietzky-Straße 11, 16225 Eberswalde) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich waren die Auslegungsunterlagen auf der Internetseite des Landkreises Barnim veröffentlicht.

Vom 2. März 2026 bis 16. April 2026 konnte jedermann Einwendungen oder Hinweise zum Verordnungsentwurf bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim vorbringen.

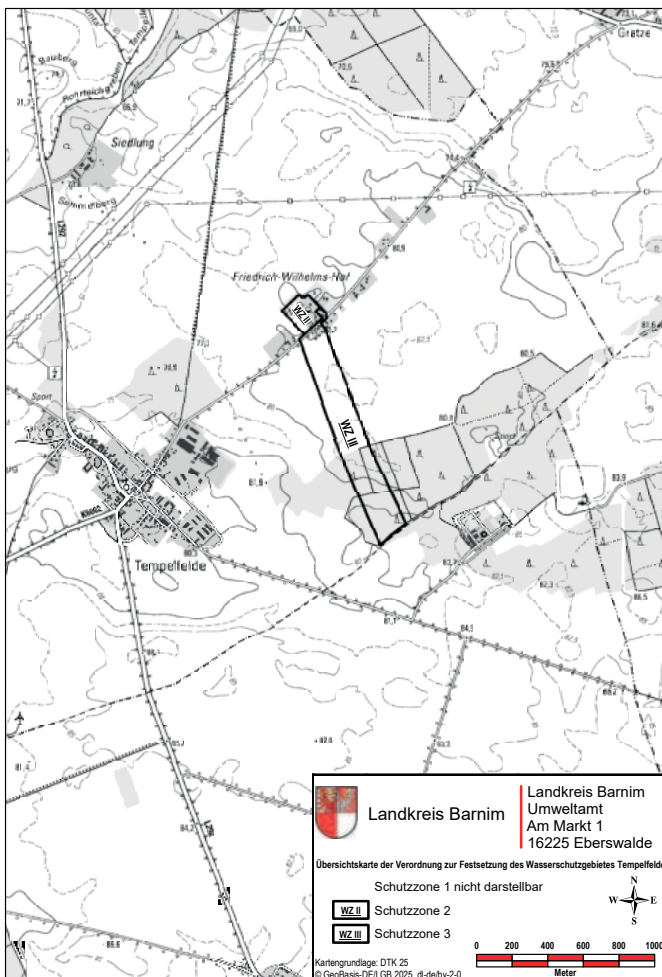
Am 1. September 2026, um 17 Uhr, findet im Umweltamt des Landkreises Barnim (Raum H.306, Carl-von-Ossietzky-Straße 11, 16225 Eberswalde) eine mündliche Erörterung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Tempelfelde statt.

Der Erörterungstermin dient dem Zweck, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu besprechen. Dabei wird den Personen, die fristgemäße Einwendungen vorgebracht haben, die Möglichkeit eingeräumt, zur Schutzgebietsausweisung Stellung zu nehmen und Fragen zu stellen.

An dem Erörterungstermin kann jeder Betroffene teilnehmen.

Eberswalde, den 18. Juni 2026

gez. im Auftrag Ronny Baaske
Amtsleiter Umweltamt



Übersichtskarte: Festsetzung des Wasserschutzgebietes WW Tempelfelde, Maßstab 1:25.000

Einladung Jagdgenossenschaft Tuchen

Jahreshauptversammlung 2026

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Tuchen lädt seine Mitglieder und alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung 2026 am 25.09.2026 – Freitag, um 18:00 Uhr, in das Gemeindezentrum Tuchen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verwendung des Reinertrages
9. Sonstiges

Der Jagdvorstand Matthias Falk

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen**Beschlüsse der Gemeindevertretung der
Gemeinde Melchow
vom 15.06.2026****Beschluss Nr. 18/2026****Abberufung eines Mitgliedes aus dem Kultur- und Sozialausschuss (KSA)***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung Melchow beruft Frau Claudia Hartmann, als Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde ab.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 19/2026**Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Kultur- und Sozialausschuss (KSA)***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung Melchow beruft Frau Sybille Brauer als sachkundige Einwohnerin in den Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Melchow:
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

- *Beschluss angenommen*

Melchow, 15.06.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. *Nedlin*
Amtsdirektor

**Beschlüsse des Hauptausschusses der SVV
der Stadt Biesenthal
vom 18.06.2026****Beschluss Nr. H 4/2026****Direktauftrag zur Leistung des denkmalgerechten Austauschs einzelner Fensterelemente im alten Rathaus Biesenthal***Beschlusstext*

1. Der Hauptausschuss der Stadt Biesenthal beschließt, den Direktauftrag für die Tischlerleistungen zum Austausch von 5 Fensterelementen im Alten Rathaus an die Firma „Tischlerei Dinter“ in Höhe von 25.386,87 € zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. H 5/2026**Direktauftrag der Leistungen an das wirtschaftlichste Angebot für die Fußbodenverlegearbeiten in der Kita „St. Martin“ in Biesenthal***Beschlusstext*

1. Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt, den Auftrag für die Ertüchtigung der Fußböden in der Kita „St. Martin“ in Biesenthal gem. Angebot an die Firma Bernauer Maler GmbH
Oranienburger Str. 46
16321 Bernau
in Höhe von 36.562,62 € zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- *Beschluss angenommen*

NÖ**Beschluss Nr. H 1/2026****Vertragsangelegenheiten**

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. H 2/2026**Vertragsangelegenheiten**

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. H 3/2026**Vertragsangelegenheiten**

- *Beschluss angenommen*

Biesenthal, 18.06.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. *Nedlin*
Amtsdirektor

Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim vom 30.06.2026

Beschluss Nr. 6/2026

Jahresabschluss per 31.12.2024

Beschlusstext

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt den geprüften Jahresabschluss des Amtes Biesenthal-Barnim per 31.12.2024 in der vorliegenden Form.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 7/2026

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2024

Beschlusstext

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 80 (4) BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2024 zu erteilen.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 8/2026

Anpassung Honorarzone Tragwerksplaner

**KRONE Ingenieur GmbH, Kaiserin-Augusta-Allee 14, 10553 Berlin
Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Amt Biesenthal-Barnim
Plottkeallee 5 in 16359 Biesenthal**

Beschlusstext

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt:

1. Der Anpassung der Honorarzone der Tragwerksplanung für das Projekt Neubau eines Verwaltungsgebäudes von III auf IV ab der Leistungsphase 3 für das Büro KRONE in Höhe von 35.928,93 € wird zugestimmt. Die Anpassung ist durch eine entsprechende Vertragsänderung rechtswirksam umzusetzen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen des Amtes Biesenthal-Barnim alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 9/2026

1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 des Amtes Biesenthal-Barnim

Beschlusstext

Der Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Form (Anlage).

- *Beschluss angenommen*

NÖ

Beschluss Nr. 5/2026

Grundstücksangelegenheiten

- *Beschluss angenommen*

Biesenthal, 30.06.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. *Nedlin*
Amtsdirektor

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 02.07.2026

Beschluss Nr. 20/2026

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Private Kleingärten an der Telekomstraße“ der Stadt Biesenthal mit Änderung des Flächennutzungsplans

Beschlusstext

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes „Private Kleingärten an der Telekomstraße“ nach § 2 Abs. 1 BauGB zur Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung in der Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstücke 246 (teilweise), 247, 260 und 261. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird gleichzeitig der Flächennutzungsplan im sog. „Parallelverfahren“ gern. § 8 Abs.3 BauGB geändert. Der Geltungsbereich ist in der ANLAGE 2 dargestellt.
2. Für die Belange des Umweltschutzes ist gem. § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen.
3. Zur Sicherung des Planverfahrens, seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Biesenthal und dem privaten Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
4. Der Bebauungsplan wird unter dem Titel „Private Kleingärten an der Telekomstraße“ geführt, die Anpassung des FNP als 11. Änderung.
5. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 21/2026

Ertüchtigung der ehemaligen Rettungswache Grüner Weg 22

Beschlusstext

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beauftragt die Amtsverwaltung mit der Sanierung der ehemaligen Rettungswache im Grünen Weg 22 und der damit einhergehenden Ertüchtigung zum Zwecke der Nutzung durch die technischen Dienste Biesenthal.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mittel i. H. v. 35.000 EUR auf der Buchungsstelle 55101.521110/721110 für die Maßnahme. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen der Buchungsstelle 61101.401300/601300.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 22/2026

Neufassung Sondernutzungssatzung der Stadt Biesenthal

- *Beschluss vertagt*

Beschluss Nr. 23/2026**Vergabe von Bauleistungen zum Projekt: Straßenbeleuchtungsneubau Ahornallee, Trappen,- Schwanen- und Sperberweg***Beschlusstext*

Die SVV der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag für die Bauleistungen zum Projekt Straßenbeleuchtungsneubau Ahornallee, Trappen,- Schwanen- und Sperberweg in der Stadt Biesenthal an die Firma
Elektro Ihlow
Breite Straße 13
16359 Biesenthal
mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **63.497,19 EUR (brutto)** zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 24/2026**Vergabe der Planungsleistungen (Objektplanung Freianlagen) nach HOAI 2021 § 39 zum Projekt: Sanierung des Sportplatzes „Am Heideberg“ in 16359 Biesenthal***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag für die Planungsleistungen (Objektplanung Freianlagen) an das Büro
Objektplanung Freianlagen
Ute und Hagen Roßmann Gbr.
14715 Seeblick OT Wassersuppe
mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **86.401,49 € (brutto)** zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 25/2026**Vergabe der Planungsleistungen (Fachplanung Techn. Ausrüstung ELT) nach HOAI 2021 § 55 zum Projekt:****Sanierung des Sportplatzes „Am Heideberg“ in 16359 Biesenthal***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag für die Planungsleistungen (Fachplanung Techn. Ausrüstung ELT) an das Büro
Fachplanung Techn. Ausrüstung ELT
e-plan-de GmbH
16515 Oranienburg
mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von **31.077,60 € (brutto)** zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 26/2026**Vergabe für das Leistungsbild Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI LPH 1 -9****Maßnahme Querungshilfe Wullwinkel L200, Rüdritzer Chaussee, 16359 Biesenthal***Beschlusstext*

Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt:

1. Die Vergabe für das Leistungsbild Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI LPH 1-9 zur Umsetzung der Maßnahme Querungshilfe Wullwinkel L200, Rüdritzer Chaussee, 16359 Biesenthal an
Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH
Rotherstraße 22
10245 Berlin
Über ein Honorar in Höhe von 50.100,46 € (brutto) abzuschließen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 27/2026**Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Stadt Biesenthal (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) gem. § 16 KitaG***Beschlusstext*

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt den Entwurf der Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Stadt Biesenthal (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR gem. § 16 Kita-G) in der vorliegenden Form.
2. Die Richtlinie zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Stadt Biesenthal tritt zum 01. August 2026 in Kraft.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt für die Stadt Biesenthal zu handeln.

- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 28/2026**Biodiversität für Biesenthal**

- *Beschluss vertagt*

Beschluss Nr. 29/2026**Benennung einer neuen Vertretung im Haushalts- und Sozialausschuss der Stadt Biesenthal***Beschlusstext*

1. Die Stadtverordnetenversammlung Stadt Biesenthal beschließt, entsprechend des Vorschlages der Fraktion BVB/Freie Wähler, folgendes Mitglied für den Haushalts- und Sozialausschuss zu benennen:
Mitglied: Herr Andreas Jahn

- *Beschluss angenommen*

Biesenthal, 02.07.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. *Nedlin*
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 02.07.2026

Beschluss Nr. 19/2026

Neufassung Sondernutzungssatzung der Gemeinde Rüdnitz

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt die Neufassung der „Satzung der Gemeinde Rüdnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Rüdnitz (Sondernutzungssatzung)“ in der vorliegenden Fassung. Gleichzeitig tritt die bisherige Sondernutzungssatzung außer Kraft.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 20/2026

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung Rüdnitz beschließt:

1. Für die Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns im Jahr 2026 zusätzlich 20.000 € aus Kassenmitteln in der Haushaltsstelle 19.54101.522102 zur Verfügung zu stellen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 21/2026

1. Nachtrag Dachwerk – Leistung Herstellung Steildachfläche mit Aluminium-Dachplatten

Dachsanierung Kita Traumhaus Bahnhofstraße 5 in 16321 Rüdnitz

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Den 1. Nachtrag der Firma Dachwerk für zusätzliche erforderliche Leistungen und Mehrmengen im Rahmen der Dachsanierung Kita Traumhaus in Höhe von 42.248,87 € (brutto) zu beauftragen.
2. Überplanmäßige Mittel für die Dachsanierung sowie im Jahr 2026 erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 48.000,00 € auf der Buchungsstelle 36501.521110 aus Kassenmitteln zur Verfügung zu stellen.
3. Der Amtsdirektor zu beauftragen, im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

- Beschluss angenommen

Rüdnitz, 02.07.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 02.07.2026

Beschluss Nr. 18/2026

Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung der Zufahrt und Toranlage zum Hortgrundstück Flur 2, Flurstück 443 Gemarkung Grüntal.

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower-Fließ beschließt:

1. Den Auftrag für die Herstellung einer Grundstückszufahrt nebst Errichtung einer Toranlage an die Firma
Straßen- und Landschaftsbau
Lars Engelmann
Beim Findelstein 11A
16348 Wandlitz
mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 28.896,77 EUR (Brutto) zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Sydower-Fließ zu handeln.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 20/2026

Neufassung Sondernutzungssatzung der Gemeinde Sydower Fließ

- Beschluss vertagt

Beschluss Nr. 21/2026

Direktauftrag für den Ersatzbau der „Spielanlage“ auf dem Spielplatz der Kita „Wichtelhaus“.

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:

1. Die Amtsverwaltung wird ermächtigt, im Rahmen eines Direktauftrags bis zu einer Höhe von 25.000 € den Erwerb und die Errichtung einer neuen Spielkombination auf dem Gelände der Kita „Wichtelhaus“ zu beauftragen.
2. Die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln i. H. v. 25.000 € für diese Maßnahme auf der Buchungsstelle 36501/XXXX.785200. Die Deckung erfolgt aus Kassenmitteln.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

- Beschluss angenommen

NÖ

Beschluss Nr. 19/2026

Grundstücksangelegenheiten

- Beschluss angenommen

Sydower Fließ, 02.07.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 02.07.2026

Beschluss Nr. 18/2026

Neufassung Sondernutzungssatzung der Gemeinde Marienwerder

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt die Neufassung der „Satzung der Gemeinde Marienwerder über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Marienwerder (Sondernutzungssatzung)“ in der vorliegenden Fassung. Gleichzeitig tritt die bisherige Sondernutzungssatzung außer Kraft.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

- Beschluss angenommen

NÖ

Beschluss Nr. 20/2026

Vertragsangelegenheiten

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 21/2026

Grundstücksangelegenheiten

- Beschluss angenommen

Marienwerder, 02.07.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 07.07.2026

Beschluss Nr. 16/2026 1.

Jahresabschluss per 31.12.2024

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Breydin per 31.12.2024 in der vorliegenden Form.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 17/2026

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2024

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 80 (4) BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2024 zu erteilen.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 18/2026

Stellungnahme zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben B 168 Ausbau freie Strecke und Neubau eines Radweges zwischen Trampe und Eberswalde einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt

1. zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben B 168 Ausbau freie Strecke und Neubau eines Radweges zwischen Trampe und Eberswalde einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in den Landkreisen Barnim, Märkisch-Oderland und Oder-Spree (Reg.-Nr. 110-21-501010102/2025-023/001) eine positive Stellungnahme abzugeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 21/2026

Bestätigung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) für die Gemeinde Breydin

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt:

1. Das durch das Unternehmen ews Stadtanierungsgesellschaft mbH erarbeitete Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Breydin zu bestätigen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

- Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 20/2026

Neufassung Sondernutzungssatzung der Gemeinde Breydin

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt die Neufassung der „Satzung der Gemeinde Breydin über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Breydin (Sondernutzungssatzung)“ in der vorliegenden Fassung. Gleichzeitig tritt die bisherige Sondernutzungssatzung außer Kraft.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

- Beschluss angenommen

Breydin, 07.07.2026

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen - Sitzungsdienst – Zimmer 204 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

- Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen -

- ENDE DES AMTLICHEN TEILS -

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt

Informationen aus der Amtsverwaltung	15
Nachrichten aus den Gemeinden	17
Aus den Vereinen	24
Veranstaltungen, Termine, Informationen	27
Kirchliche Nachrichten	30
Heimatgeschichtlicher Beitrag	32
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	34
Notdienste	43
Sonstiges	45

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Sitzungstermine im August

Datum	Sitzungen	Beginn	Räumlichkeiten
03.08.2026	Seniorenbeirat der Stadt Biesenthal	17:00	Begegnungsstätte der Begegnungsstätte der Stadt Biesenthal
04.08.2026	Finanz- und Planungsausschuss der GV der Gemeinde Rüditz	19:00	Begegnungsstätte Rüditz
06.08.2026	Kultur- & Sozialausschuss der GV der Gemeinde Rüditz	19:00	Räumlichkeiten, Begegnungsstätte Rüditz
10.08.2026	Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow	19:00	Touristisches Begegnungszentrum
17.08.2026	Kultur- und Sozialausschuss der GV der Gemeinde Melchow	19:00	Touristisches Begegnungszentrum
17.08.2026	Ausschuss Bauen & Infrastruktur der GV der Gemeinde Marienwerder	19:00	Gemeindezentrum Marienwerder
17.08.2026	Kultur- und Sozialausschuss der GV der Gemeinde Breydin	19:00	Kulturraum Trampe
20.08.2026	Gemeindevertretung der Gemeinde Rüditz	19:00	Begegnungsstätte Rüditz
24.08.2026	Sozialausschuss der GV der Gemeinde Marienwerder	19:00	Gemeinde-Vereinshaus Sophienstädt
25.08.2026	Ausschuss A1 des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim	19:00	Sitzungsraum, Rathaus Biesenthal
25.08.2026	Waldbeirat der Stadt Biesenthal	19:00	Mensa, Grundschule "Am Pfefferberg"
26.08.2026	Bauausschuss der SVV der Stadt Biesenthal	19:00	Mensa, Grundschule "Am Pfefferberg"
27.08.2026	Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder	19:00	Mensa der Grundschule und Kita Mäusestübchen Marienwerder
31.08.2026	Ortsbeirat des Ortsteils Sophienstädt, Gemeinde Marienwerder	19:00	Gemeinde-Vereinshaus Sophienstädt

Änderungen möglich.

Herzlichen Glückwunsch – Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet



Amtsleiter Andre Nedlin, Frau Marie Schott, Vorsitzende des Personalrates Susann Richter (von links nach rechts)

Herzlichen Glückwunsch an unsere ehemalige Auszubildende Frau Marie Schott zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung.

Frau Schott absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten -Fachrichtung Kommunalverwaltung- im Amt Biesenthal-Barnim von August 2023 bis Juli 2026. Der Amtsdirektor, Herr Nedlin, sowie die Vorsitzende des Personalrates, Frau Richter gratulieren ihr herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.

Wir freuen uns besonders, Frau Schott als Angestellte im Sachbereich Kämmerei weiterhin im Amt Biesenthal-Barnim begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start in ihre neue Tätigkeit.

Fundgegenstände bitte im Amt Biesenthal-Barnim abholen

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:
mehrere Schlüssel, Handy und Fahrräder

Zur Abholung melden Sie sich bitte beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Telefon: 03337/459966 mit Terminvereinbarung.

Das Amt bewahrt die Fundsachen ein halbes Jahr lang auf. Nicht abgeholte Gegenstände gehen in das Eigentum des Finder oder des Amtes über.

Sanierungsarbeiten an der Grundschule Grüntal – Europäische Union kofinanziert das Projekt

Die Kinder der Grundschule Grüntal haben am gestrigen Tag ihre Zeugnisse bekommen und pünktlich mit Ferienbeginn stehen die beauftragten Bauunternehmen auf dem Schulgelände, um in den kommenden Wochen die ersehnten Sanierungsarbeiten am Schulgebäude durchzuführen. Die Maßnahme ist der letzte Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Fassadenhülle. Von 2021 bis 2023 wurde in drei Abschnitten die energetische Sanierung der Fenster, der Fassade und des Dachs im laufenden Schulbetrieb vorgenommen.

Nun wird der Eingangsbereich modernisiert: Die Eingangstreppe wird abgerissen und erhält einen Ersatzbau mit barrierefreiem Zugang und ein Vordach. Zudem wird der Sockel saniert.

Der Schulverband Sydow hat sich mit seiner Gründung 2022 das Ziel gesetzt, für die Schulgemeinschaft einen zeitgemäßen Lernort im ländlichen Raum zu schaffen. Die Schule wurde 1981/1982 erbaut und war bei der Übernahme in seiner Bausubstanz fast unverändert. Seither wurden mehr als 1.25 Mio. Euro investiert.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 310.000 Euro. Kofinanziert wird der Schulverband von der Europäischen Union im Rahmen von LEADER. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 145.211,00 Euro wurde am 03.07.2026 symbolisch vom Vorstandsvorsitzenden der LAG Barnim e.V. Herrn Burkhard Horn an die Schulleiterin Frau Jähnke, dem Verbandsvorsteher Herrn Nedlin und dem Vorsitzenden des Verbandsversammlung Herrn Kühn übergeben.

Neben diesen ELER-Mitteln erhält das Projekt auch eine Zuwendung im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets des Landkreises Barnim in Höhe von 73.000,00 Euro.

Mit dem neuen Schuljahr sollen die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen sein. Und wenn die Kinder dann ihre Schule wieder erobern, wird eine weitere Änderung anstehen, ab August wird in der Grundschule Grüntal die Ganztagschule implementiert.



V.l.n.r.: Torsten Jeran, Burkhard Horn (beide LAG Barnim); Ronald Kühn (Vorsitzender der Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow; Frau Jähnke (Schulleiterin der Grundschule Grüntal); Andre Nedlin (Verbandsvorsteher des Schulverbandes Sydow); Maik Wirthgen (Mitarbeiter SG Hochbau); 2 Schülerinnen der Grundschule Grüntal

Amtsfeuerwehrtag 2026 – Feuerwehrfamilie des Amtes Biesenthal-Barnim traf sich auf der Wettkampfbahn in Rüdnitz

Am Samstag, dem 13. Juni 2026, fand der diesjährige Amtsfeuerwehrtag des Amtes Biesenthal-Barnim in Rüdnitz statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehren kamen zusammen, um ihr Können in den traditionellen Wettkämpfen unter Beweis zu stellen und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb der Amtsfeuerwehr zu stärken.

Nach der offiziellen Begrüßung begannen die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren, die mit großem Engagement und viel Teamgeist um die besten Platzierungen kämpften. Im Anschluss folgten die Wettbewerbe der aktiven Einsatzkräfte. Präzision, Schnelligkeit und ein eingespieltes Zusammenwirken standen dabei im Mittelpunkt. Die gezeigten Leistungen machten deutlich, dass Ausbildung und regelmäßiges Training in den Feuerwehren des Amtes auf einem hohen Niveau stattfinden.

Der Amtsfeuerwehrtag ist weit mehr als ein sportlicher Wettkampf. Er bietet Gelegenheit zum Austausch zwischen den Ortswehren, fördert den kameradschaftlichen Zusammenhalt und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Frauen und Männer sowie der Kinder und Jugendlichen, die sich das ganze Jahr über für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Wettkampfrichter, den Organisatoren und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren fairen Wettkampfgeist und ihre hervorragenden Leistungen.

Den Siegerinnen und Siegern gratulieren wir herzlich und wünschen allen Feuerwehren weiterhin viel Erfolg sowie stets eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.

Männer

1. Platz Trampe
2. Platz Ruhlsdorf / Sophienstadt
3. Platz Tempelfelde

Frauen

1. Platz Tempelfelde
2. Platz Tuchen-Klobbicke / Ruhlsdorf-Sophienstadt

Jugend

Jungen AK I

1. Platz Tuchen-Klobbicke
2. Platz Biesenthal
3. Tempelfelde

Jungen AK II

1. Platz Tuchen-Klobbicke
2. Platz Rüdnitz
3. Platz Tempelfelde

Mädchen AK II

1. Platz Tempelfelde

Junioren

1. Platz Tempelfelde



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ



♦ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Carsten Bruch

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1

Wir bitten um vorherige Terminabsprache, T 03337/2003

♦ Erreichbarkeit des Sekretariats

Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr / Donnerstag 9 – 12 Uhr

T 03337/2003, Fax 03337/3050,

E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

♦ Sprechzeiten des Ortsvorstehers in Danewitz

Herr Detlef Matzke

Termine im August 2026 : 11. und 25. August 2026

Die Sprechstunde findet jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18:00 Uhr bis 19:00 statt.

♦ Öffnungszeiten der Bibliothek Biesenthal:

montags und dienstags von 13.00 – 18.00 Uhr

mittwochs von 10.00 – 15.00 Uhr

donnerstags von 13.00 – 18.00 Uhr

♦ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus

Sprechstunde: jeden 2. Dienstag im Monat

Nächster Termin 11. August 2026 / 9.00 – 12.00 Uhr

♦ Sprechzeiten

BHV Immobilienverwaltung und Management GmbH

Mietersprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat –

nächster Termin 08. September 2026 von 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0 33 38/ 36 95 61

Fax: 0 33 38/36 95 60

e-mail: info@bhv-group.de

Stadtradeln in Biesenthal

Vom **2. bis 22. Juni 2026** hat Biesenthal zum zweiten Mal beim **STADTRADELN** teilgenommen – und wieder ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Gemeinschaft und nachhaltige Mobilität gesetzt.

40.526 geradelte Kilometer, 15 Teams und 273 aktive Radelnde – Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, beim Einkauf oder in der Freizeit – überall in der Stadt waren in diesen drei Wochen Menschen auf dem Fahrrad unterwegs. Insgesamt wurden **4314 Fahrten** gezählt – ein beeindruckender Beweis für das Engagement der Biesenthalerinnen und Biesenthaler.

Das **STADTRADELN** ist ein internationaler Wettbewerb von **Klima-Bündnis Services**. Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Kommunalparlamente sind eingeladen, an **21 aufeinanderfolgenden Tagen** zwischen Mai und September möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune zu sammeln. Ziel ist es, das Radfahren im Alltag zu fördern, die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die Kommunalpolitik einzubringen und durch mehr Radverkehr einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit der Meldeplattform **RADar!** und dem wissenschaftlich aufbereiteten

Radverkehrsdaten-Portal bietet die Kampagne zudem Werkzeuge, um die Radinfrastruktur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gezielt zu verbessern.

Das **Klima-Bündnis** selbst ist seit über 30 Jahren aktiv: Rund **2.000 Mitgliedskommunen aus mehr als 25 Ländern** bilden das größte Städtetzwerk Europas für umfassenden und gerechten Klimaschutz. Es arbeitet partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder zusammen und verbindet lokales Handeln mit globaler Verantwortung. **Klima-Bündnis Services** bündelt Beratungsangebote, Kampagnen und Datenerhebungs-Tools wie **STADTRADELN**, den **Klimaschutz-Planer** oder das **ESG-Cockpit**, um Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Die Top 3 Teams nach Gesamtkilometern:

1. **Freie Naturschule Barnim** – 6.973,1 km (68 Radelnde, Ø 102,5 km pro Person)
2. **Grundschule Biesenthal** – 4.840,9 km (50 Radelnde, Ø 96,8 km pro Person)
3. **Evangelische Kirche Biesenthal** – 4.433,4 km (20 Radelnde, Ø 221,7 km pro Person)

Besondere Leistungen:

- **Tempo, Tempo, Biesenthal** mit dem höchsten Pro-Kopf-Wert: **Ø 330,2 km pro Person**, mit kleiner Besetzung von **3 aktiv Radelnden**
- **Melchow pro Radweg innerorts**: 10 Aktive, **Ø 242,5 km pro Kopf**.



Ich möchte allen, die beim Stadtradeln 2026 in Biesenthal mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen – egal ob als Teil eines großen Schulteam, im Sportverein, als Nachbarschaft oder als Einzelstarterin bzw. Einzelstarter. **Ihr habt gezeigt: Radfahren verbindet, macht Spaß und leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt.**

Dieses großartige Ergebnis macht Mut, dass wir auch künftig gemeinsam noch mehr für eine nachhaltige Mobilität in

Biesenthal tun können – und ich bin sicher: **2027 sehen wir uns alle wieder im Sattel!** 🚲🚲

Carsten Bruch

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Stadt Biesenthal

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

Wenn der Wukensee bebt: Das 25. Wukenseefest begeistert Biesenthal

Trommelschläge hallen über das Wasser, die Paddel tauchen im gleichen Takt in den Wukensee und am Ufer feuern die Zuschauerinnen und Zuschauer lautstark ihre Teams an. Zwei Tage lang wurde das Strandbad Wukensee wieder zum Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und Gäste aus der ganzen Region.

Das 25. Wukenseefest zeigte einmal mehr, was dieses Fest so besonders macht: sportlicher Ehrgeiz, gelebter Zusammenhalt, viele Begegnungen und eine großartige Stimmung.

Den Auftakt machten am Freitag die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Amtes Biesenthal-Barnim. Beim Schülercup im Drachenbootrennen ging es mit viel Ehrgeiz und Begeisterung aufs Wasser. Für viele der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein besonderes Erlebnis, gemeinsam im Boot zu sitzen, aufeinander zu hören und als Team um jede Sekunde zu kämpfen.

Am Samstag gehörte der Wukensee dann den Erwachsenen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von nahezu 40 Grad stellten sich 27 Mannschaften dem sportlichen Wettkampf. Schon kurz nach der Eröffnung bestimmten Trommelschläge,

Anfeuerungsrufe und spannende Zieleinläufe das Geschehen. Auf dem Wasser wurde um jeden Meter gekämpft, während am Ufer zahlreiche Gäste mitfieberten und für eine beeindruckende Kulisse sorgten.

Besonders spannend waren die Finalläufe. Im Sport-Finale sicherten sich die Drachenbootfreunde mit einer Zeit von 50,868 Sekunden den Sieg vor Amber Szczecin und den Lakeside Dragons. Den Fun-Cup gewann die Fuchsflotte, im Handicap setzten sich die Werkstatt-Drachen durch und beim Jugend-Cup triumphierten die Wukey-Dragons.

Auch der Bürgermeistercup sorgte für Spannung bis zum letzten Paddelschlag. Im A-Finale lagen zwischen den drei erstplatzierten Mannschaften weniger als eine Sekunde. Am Ende gewannen die Highspeed Pfefferdrachen in 56,248 Sekunden knapp vor der Volleybärenbande und dem SV Biesenthal 90. Im B-Finale sicherten sich die Wukey-Dragons den ersten Platz. Doch das Wukenseefest ist weit mehr als ein sportlicher Wettkampf. Rund um das Strandbad wurde gefeiert, gelacht und ein wunderschöner Sommertag miteinander verbracht. Kulinarische Angebote, kühle Getränke sowie zahlreiche Bastel- und Mitmachaktionen sorgten dafür, dass auch abseits der Rennstrecke keine Langeweile aufkam.

Als die letzten Rennen gefahren waren, war der Tag noch lange nicht vorbei. Nach der Siegerehrung durch den stellvertretenden Bürgermeis-

ter Detlef Matzke sorgte die Liveband Hot & Fire für ausgelassene Stimmung. Die Berliner Tenöre begeisterten mit ihrem Auftritt auf dem Steg, bevor ein farbenprächtiges Feuerwerk den Himmel über dem Wukensee erleuchtete und für einen stimmungsvollen Abschluss sorgte.

Hinter einem Fest dieser Größenordnung stehen viele Menschen, die planen, organisieren, aufbauen, absichern und anpacken. Ein besonderer Dank gilt deshalb den Wukey's Biesenthal e. V., die mit großem Engagement das Drachenbootrennen organisieren und damit seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Wukenseefestes leisten.

Ebenso danken wir der DLRG mit ihren Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern, den Sanitätern, der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal, Platz Sicherheit sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die für einen

sicheren und reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Ein Fest wie dieses wäre auch ohne die Unterstützung zahlreicher Unternehmen, Privatpersonen, Sponsoren und Spender nicht möglich. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist dieses Engagement keineswegs selbstverständlich. Ihre Unterstützung ermöglicht es, ein solches Fest mit sportlichen Wettbewerben, Angeboten für Familien und einem abwechslungsreichen Abendprogramm auf die Beine zu stellen.

Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren und Spendern des 25. Wukenseefestes:

Elektro Ihlow • EWE
• E.DIS • Firma Kör-

bel • h3ko Unternehmensgruppe • Mario Benndorf & Fabian Stange • Märkisch Grün • Sparkasse Barnim • TZMO Deutschland GmbH • Vermessungsbüro Kühne • EDEKA Salzmann • André Rouvel • Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik Nitschke • Bestattungshaus Petschack • Hartmut Zerbe • Hoffmann Erdbau & Abbruch GmbH • IVU Ingenieurbüro • Joachim Knaack • Mario Gláske • Pestke Brunnenbau GmbH • Reinhard Kuß • Schlosserei P. Janowski GbR • TAVERNA „MYKONOS“ • Tischlerei Ludwig & Burian GmbH.

Vielen Dank für diese großartige Unterstützung und die Verbundenheit mit dem Wukenseefest und unserer Stadt!

Das 25. Wukenseefest hat eindrucksvoll gezeigt, was Biesenthal ausmacht: Menschen, die gemeinsam anpacken, Vereine, die Verantwortung übernehmen, Unternehmen und Privatpersonen, die unterstützen, und viele Gäste, die miteinander feiern und den Wukensee für zwei Tage in einen ganz besonderen Ort verwandeln.

Nach zwei Tagen voller spannender Rennen, schöner Begegnungen und unvergesslicher Momente bleibt vor allem eines: die Vorfreude auf das nächste Wukenseefest.

Am 25. und 26. Juni 2027 heißt es wieder: Paddel ins Wasser, Trommeln an – und gemeinsam feiern am Wukensee!



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

ERNTEDANKFEST DANEWITZ 2026

Freitag 28.08.2026
18:00 Uhr Klappstuhltheater mit dem Kabarett-Theater DISTEL mit dem Stück "DIE KLÖCKNER VON INSTAGRAM"
Eintritt frei!

Samstag 29.08.2026
11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Gemischten Chor Biesenthal in der Danewitzer Kirche
14:00 Uhr Erntedankfestzug mit alter und neuer Landtechnik, begleitet mit dem Flötenorchester Eberswalde e.V.
15:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister und den Ortsvorsteher
15:30 Uhr Unterhaltung mit Clown Pipeline

Bunter Familienfest für die ganze Familie mit Höffburg, Kinderschminken und Ballonmodellage, Kaffee & Kuchen, Herzhaftes vom Grill

Ab 19:00 Uhr Tanz unter der Erntekrone mit DJ Pepe
Eintritt frei!

Wir freuen uns, Sie auf dem Festplatz Danewitz begrüßen zu dürfen!

GEMEINDE BREYDIN

◇ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Thomas Höhns
 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
 16.00 Uhr bis 16.55 Uhr Tuchen Gemeindezentrum
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Trampe Kulturraum

◇ Bibliothek und Gemeindearchiv Breydin

Mühlenweg 35 | Tuchen-Klobbicke
 Öffnungszeiten:
 1. Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 19.15 Uhr
 3. Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung Tel. 0162/9400471 Karin Baron
 Ansprechpartnerin Gemeindezentrum – Sandra Müller
 Tel. 0173/6208596

Tagesausflug 2026

Die Gemeindevertretung Breydin lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserer diesjährigen Ausfahrt ein.

Wir unternehmen gemeinsam eine Brückenfahrt auf dem Landwehrkanal Berlin. Es gibt die Gelegenheit, unsere schöne Landschaft zu bestaunen, mit Leuten zu erzählen, die man vielleicht lange nicht gesehen hat, und natürlich ein gutes Mittagessen einzunehmen.

Ich hoffe, Ihr bringt alle gute Laune mit, und genießt die Zeit.

Anmeldung bitte bis 15. August 2026

bei Gerlinde Neubauer – 033451/55503

Eigenanteil für die Fahrt 20€ pro Person – Kassierung erfolgt dann im August

Abfahrtszeiten 08.30 Uhr Bushaltestelle Trampe
 08.40 Uhr Bushaltestelle Klobbicke
 08.45 Uhr Bushaltestelle Tuchen

Herzliche Grüße

Gerlinde Neubauer im Namen der Gemeindevertretung Breydin

GEMEINDE MARIENWERDER

◇ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Änderungen der Sprechzeiten der Ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder

Die Bürgersprechstunden finden ab sofort im Rahmen des Ausschusses zur Koordinierung der Ortsteilangelegenheiten (AKO) – in der Regel **an jedem dritten Montag im Monat, 19 Uhr** im Gemeindezentrum in Marienwerder – statt.

Unabhängig davon können auch weiterhin individuelle Gesprächstermine mit der Bürgermeisterin vereinbart werden – telefonisch unter 0160 974 77249 oder per Mail an heimat.marienwerder@t-online.de

DIE KLÖCKNER VON INSTAGRAM

Klappstuhltheater in Danewitz
28.08.2026 - 18.00 Uhr
Festplatz Danewitz

Auf der Bühne:
 Nancy Spiller, Timo Doleys,
 Stefan Martin Müller

Live-Musik:
 DISTEL-Band

Kabarett-Theater DISTEL
Klappstuhl bitte mitbringen!

distel-berlin.de
030 - 20 44 704

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

GEMEINDE MELCHOW

◇ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt.

Eine Terminabsprache unter der Rufnummer T 03337/42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter buergemeister@melchow.de senden. Kontakt zur Gemeinde Melchow:

- Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn, T 03337/ 425699
- Ortsvorsteher des Ortsteils Melchow Udo Springer
- Ortsvorsteher des Ortsteils Schönholz Stefan Meier

Ehrenamtliche Pfielgelotsin in Schönholz: Ines Leusch, T 03334 3891536

GEMEINDE RÜDNITZ

◇ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Andreas Hoffmann

dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03338 3521)

Bahnhofstr. 12 , Rüdnitz

(Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof)

Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder unter Tel. 03338 / 36 70 806

Grundstücksofferte zum Verkauf von Grundstücken in der Bergstraße in Rüdnitz

Die Gemeinde Rüdnitz, vertreten durch das Amt Biesenthal-Barnim, bietet interessierten Bauwilligen fünf zu vermessene und katasteramtlich fortzuschreibende Teilflächen des Grundstücks der Gemarkung Rüdnitz, Flur 3, Flurstück 157, gelegen an der Bergstraße in Rüdnitz, zum Verkauf an.

Das Grundstück befindet sich südöstlich von Rüdnitz in einer ruhigen, landschaftlich sehr reizvollen Lage und bietet gute Voraussetzungen für ein angenehmes, naturnahes Wohnen. Der Regionalbahnhof von Rüdnitz ist fußläufig in einer Entfernung von ca. 500 m erreichbar. Die örtliche Kita sowie Nahversorgungseinrichtungen befinden sich ebenfalls im näheren Umfeld.

Die angebotenen Grundstücke liegen im Bebauungsplangebiet „Bergstraße“ mit Festsetzungen als allgemeines Wohngebiet und private Grünflächen. Weitere Festsetzungen zur Bebaubarkeit der Grundstücke sind dem Bebauungsplan zu entnehmen.

Die Lage des Grundstücks kann dem nachstehenden Lageplan (Abb. 1) entnommen werden.



Es ist vorgesehen, dass das Grundstück der Gemarkung Rüdnitz, Flur 3, Flurstück 157, gemäß dem nachstehenden Lageplan (Abb. 2) in fünf einzelne Grundstücke aufgeteilt wird. Die Grundstücke sollen voraussichtlich folgende Größen erhalten:

- Grundstück-Nr. 1: ca. 883 qm
- Grundstück-Nr. 2: ca. 858 qm

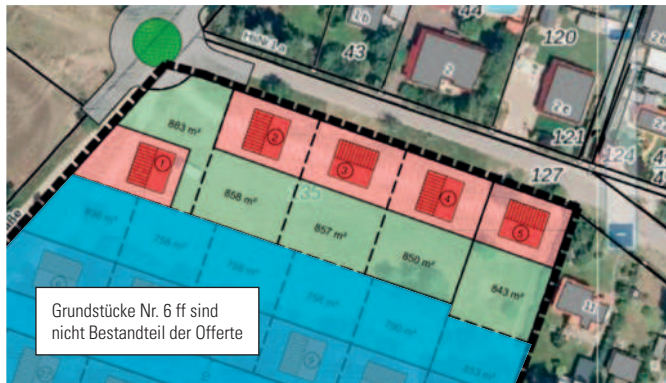


NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

- Grundstück-Nr. 3: ca. 857 qm
- Grundstück-Nr. 4: ca. 850 qm
- Grundstück-Nr. 5: ca. 843 qm

Bitte beachten Sie, dass die exakten Grundstücksgrößen erst mit der katasteramtlichen Fortschreibung im Liegenschaftskataster verbindlich feststehen werden. Die derzeitigen Flächenangaben verstehen sich daher als unverbindliche Orientierungswerte und erfolgen ohne Gewähr.



Die Grundstücke sind mit Wasser- und Abwasserleitungen sowie Stromanschlüsse voll erschlossen. Damit sind wesentliche infrastrukturelle Voraussetzungen für eine zeitnahe Bebauung bereits gegeben.

Die Grundstückskaufverträge werden zu einem Kaufpreis von 250,00 €/qm abgeschlossen. In diesem Kaufpreis sind die Erschließungskosten sowie die Kosten der Vermessung enthalten. Darüber hinaus sind sämtliche Kosten der Vertragsdurchführung und die Hausanschlusskosten von den Erwerberinnen und Erwerbern zu tragen.

Die Erwerberinnen und Erwerber werden darüber hinaus verpflichtet, innerhalb von 3 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages ein Wohnhaus entsprechend den jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu errichten und bezugsfertig herzustellen. Hierdurch soll eine geordnete und zeitnahe Entwicklung des Baugebietes unterstützt werden. Nähere Bestimmungen, insbesondere zur Ausgestaltung dieser Verpflichtung, werden im notariellen Grundstückskaufvertrag verbindlich festgelegt.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, eine schriftliche Interessenbekundung beim

Amt Biesenthal-Barnim
– SB Liegenschaften –
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal

zu dem Aktenzeichen: „Rü-3-157, Kaufvertrag Bergstraße, Nr. ... (hier bitte die Grundstücksnummer eintragen) „

einzureichen. Mit Ihrer Interessenbekundung können Sie uns Ihr Bauvorhaben näher vorstellen und dazu beitragen, dass wir eine ausgewogene und städtebaulich verträgliche Entwicklung des Gebietes sicherstellen. Die Interessenbekundung sollte insbesondere folgende Angaben enthalten:

- der von Ihnen angebotene Kaufpreis,
- eine kurze Beschreibung des geplanten Vorhabens (z.B. Einfamilienhaus / Doppelhaus / Mehrfamilienhaus),
- die geplante Anzahl der Wohneinheiten,
- einen groben Zeitplan für Planung, Baubeginn und Fertigstellung (Herstellung des bezugsfertigen Zustands),

- ggf. Hinweise zu besonderen konzeptionellen oder architektonischen Vorstellungen (z.B. nachhaltige Bauweise, besondere gestalterische Ideen).

Die Gemeinde Rüdnitz behält sich vor,

- aus den eingegangenen Interessenbekundungen eine Auswahl zu treffen,
- bei Bedarf weitere Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern (z.B. Skizzen, Finanzierungsnachweise, kurze Projektbeschreibung),
- Gespräche mit Interessentinnen und Interessenten zu führen, um offene Fragen zu klären und das jeweilige Vorhaben besser einschätzen zu können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass durch die Abgabe einer Interessenbekundung kein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrages entsteht. Aus der Interessenbekundung ergeben sich keinerlei Verpflichtungen der Gemeinde Rüdnitz. Die Gemeinde Rüdnitz ist in ihrer Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke frei.

Alle Angaben in dieser Offerte erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Rechtsverbindliche Regelungen ergeben sich ausschließlich aus

- dem notariell zu beurkundenden Grundstückskaufvertrag,
- den Eintragungen im Grundbuch,
- sowie den einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Genehmigungen.

Für Rückfragen, weitere Informationen oder erste Abstimmungsgespräche stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Richter, SB Liegenschaften

Telefon: 03337 / 4599-39

E-Mail: liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de

Herr Hahn, SB Liegenschaften

Telefon: 03337 / 4599-60

E-Mail: liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de

Rüdnitz, den 02.07.2026

gez. Nedlin

Amtsleiter

Öffnungszeiten des Amtes Biesenthal-Barnim

Montag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

Grundstücksofferte zur Bestellung von Erbbaurechten an den Grundstücken „Sechsrutenstücke“ in Rüdnitz

Die Gemeinde Rüdnitz, vertreten durch das Amt Biesenthal-Barnim, bietet zur Errichtung von Wohnhäusern die Bestellung von Erbbaurechten an mehreren gemeindeeigenen Grundstücken im Bereich des Bebauungsplans „Sechsrutenstücke“ in Rüdnitz an. Das Plangebiet befindet sich im Bereich der Straßen Am Fuchsbau, Birkenweg, Rotkehlchenweg, Lerchenweg, Igelsteig und Mittelweg. Den aktuell gültigen Bebauungsplan („B-Plan Sechsrutenstücke“) können Sie auf der Homepage www.geoport-tal-biesenthal-barnim.de einsehen.

Die Grundstücke befinden sich direkt in Rüdnitz und bieten gute Voraussetzungen für ein angenehmes, naturnahes Wohnen. Der Regionalbahnhof von Rüdnitz ist fußläufig in einer Entfernung von ca. 250 m erreichbar. Die örtliche Kita sowie Nahversorgungseinrichtungen befinden sich ebenfalls im näheren Umfeld.

Die Lage der Grundstücke kann dem nachstehenden Lageplan (Abb. 1) entnommen werden



1. Konditionen des Erbbaurechts

Die Erbbaurechte werden zu folgenden wesentlichen Bedingungen vergeben:

1. Laufzeit des Erbbaurechts

Die Laufzeit des Erbbaurechts beträgt 90 Jahre.

2. Erbbauzins (laufender Zins)

Für das Erbbaurecht ist ein wertgesicherter jährlicher Erbbauzins zu entrichten.

- Der Erbbauzins beträgt 2,6 % des jeweils aktuellen Bodenrichtwertes.
- Der derzeit maßgebliche Bodenrichtwert beträgt 190,00 €/qm.

3. Einmalbetrag

Zusätzlich zum laufenden Erbbauzins ist ein Einmalbetrag in Höhe von 39,00 €/qm für pauschale Erschließungsbeiträge zu zahlen.

4. Bauverpflichtung

Der Erbbauberechtigte verpflichtet sich, innerhalb von 3 Jahren nach Bestellung des Erbbaurechts ein Wohnhaus entsprechend den jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu errichten und bezugsfertig herzustellen. Nähere Bestimmungen werden im notariellen Erbbaurechtsvertrag verbindlich festgelegt.

2. Grundstücke

Die zur Bestellung von Erbbaurechten vorgesehenen Grundstücke befinden sich in der Gemarkung Rüdnitz, Flur 2, und umfassen derzeit insbesondere folgende Flurstücke:

Flurstück 216

Größe: 1.000 qm / Lage: Igelsteig, Rüdnitz



Flurstück 671

Größe: 713 qm / Lage: Am Fuchsbau, Rüdnitz



Flurstück 689

Größe: 681 qm / Lage: Lerchenweg, Rüdnitz

Flurstück 690

Größe: 656 qm / Lage: Lerchenweg, Rüdnitz

Flurstück 691

Größe: 656 qm / Lage: Igelsteig, Rüdnitz



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ

Flurstück 710

Größe: 878 qm / Lage: Lerchenweg, Rüdnitz



Flurstück 722

Größe: 628 qm / Lage: Rotkehlchenweg, Rüdnitz



3. Interessenbekundungsverfahren

Interessierte Personen werden gebeten, eine schriftliche Interessenbekundung beim Amt Biesenthal-Barnim einzureichen.

Die Interessenbekundung sollte insbesondere folgende Angaben enthalten:

- kurze Beschreibung des geplanten Vorhabens (z.B. Einfamilienhaus / Zweifamilienhaus),
- geplante Anzahl der Wohneinheiten,
- ein grober Zeitplan für Planung, Baubeginn und Fertigstellung (bezugsfertiger Zustand),
- ggf. Hinweise zu besonderen konzeptionellen oder architektonischen Vorstellungen.

Die Gemeinde Rüdnitz behält sich vor,

- aus den eingegangenen Interessenbekundungen eine Auswahl zu treffen,
- weitere Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern (z.B. Skizzen, Finanzierungsnachweise, kurze Projektbeschreibung),
- Gespräche mit Interessenten zu führen, um offene Fragen zu klären.

Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird durch die Interessenbekundung nicht begründet.

4. Rechtliche Hinweise

Mit der Abgabe einer Interessenbekundung entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages. Aus der Interessenbekundung ergeben sich keinerlei Verpflichtungen der Gemeinde Rüdnitz. Die Gemeinde Rüdnitz ist in ihrer Entscheidung über die Vergabe der Erbbaurechte frei. Alle Angaben in dieser Offerte erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Rechtsverbindliche Regelungen ergeben sich ausschließlich aus:

- dem notariell zu beurkundenden Erbbaurechtsvertrag,
- den Eintragungen im Grundbuch,
- sowie den einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Genehmigungen.

5. Einreichung und Kontakt

Schriftliche Interessenbekundungen sind zu richten an:

Amt Biesenthal-Barnim
– SB Liegenschaften –
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal

Aktenzeichen: „Rü-2-... (hier bitte das Flurstück eintragen), Erbbaurechtsvertrag „Sechsrutenstücke“

Für Rückfragen, weitere Informationen oder erste Abstimmungsgespräche stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Richter, SB Liegenschaften
Telefon: 03337 / 4599-39
E-Mail: liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de

Herr Hahn, SB Liegenschaften
Telefon: 03337 / 4599-60
E-Mail: liegenschaften@amt-biesenthal-barnim.de

Rüdnitz, den 02.07.2026

gez. Nedlin
Amtdirektor

.....



◆ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Stefan Seemke
von 17 – 18 Uhr (Hort Grüntal oder Gemeindezentrum Tempelfelde)
Änderungen werden in den Schaukästen ausgehangen
Nächster Termin 07.09.2026 Hort Grüntal
Kontakt: s.seemke@t-online.de | Telefon: 0175 20 80 248

AUS DEN VEREINEN

Tourist - Information

Am Markt 1

16359 Biesenthal – Im Alten Rathaus

Tel. / Fax: 0 33 37 - 49 07 18

Homepage: www.machmalgruen.de

E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de



Tourismusverein
**Naturpark
Barnim**

Öffnungszeiten Mai bis Oktober

Di 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Do + Fr. 10.00 - 16.00 Uhr

Sa + So 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten November bis April

Di 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Do + Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Tourist - Information

Bahnhofsplatz 2 – Im Bahnhof Wandlitzsee

16348 Wandlitz

Tel.: 03 33 97 / 67 277 / Fax: 03 33 97 / 67 279

E-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Elterninitiative „Dabei-Sein-Wollen!“ stellt sich vor!

Wir sind eine Elterninitiative für Familien mit behinderten Kindern im Landkreis Barnim. Bei uns geht es um Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und darum, die Belange unserer Kinder gemeinsam sichtbar zu machen.

In unserem Signal-Chat tauschen wir uns über den Alltag, Erfahrungen und Hilfsangebote aus. Einmal im Monat treffen wir uns außerdem zum Elternstammtisch in Bernau, zum Reden, Lachen, Durchatmen und Krafttanken.

Schaut gerne vorbei oder meldet euch bei uns. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Mehr Informationen unter www.dabei-sein-wollen.de oder per Mail an kontakt@dabei-sein-wollen.de

Dabei.Sein.Wollen!
für Eltern
behinderter
Kinder

Elternstammtisch 2026

08.01.2026	14.05.2026	10.09.2026
12.02.2026	11.06.2026	08.10.2026
12.03.2026	09.07.2026	12.11.2026
09.04.2026	13.08.2026	10.12.2026

Kinder sind immer willkommen!

Ort: „Stadtmauertreff“, An der Stadtmauer 12, 16321 Bernau
www.dabei-sein-wollen.de



Miteinander-Füreinander

Jeder ist vor Ort willkommen: Menschen in der späten Lebensphase, Pflegebetroffene und Zugehörige

**Gemeinschaft:
in entspannter
Atmosphäre
neue Kontakte
knüpfen**

Begegnungscafé

Ein Treffpunkt für Austausch und Information.

Wo?

Begegnungsstätte der Stadt Biesenthal
August-Bebel-Str. 19
16359 Biesenthal

Wann?

14:30 - 16:30 Uhr	28.07.2026 14:30 - 16:30 Uhr
23.06.2026 25.08.2026	Thema:
28.07.2026 22.09.2026	Richtiges Verhalten bei Hitze



Begegnung & Beratung

Aufwind vor Ort
03338 - 661 650

E-Mail:
Aufwind@lobetal.de



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt des Amt Biesenthal-Barnim.
Anmeldung erbeten – für eine bessere Planung.

NEWS vom SV Freya Marienwerder



In den Wochen vor der Sommerpause bzw. den -ferien geht es meist noch einmal „heiß“ her in den Abteilungen:

Die Abteilung Kegeln hat, nach Wochen der Organisation, eine Spielgemeinschaft mit Wandlitz ins Leben gerufen. Somit ist auch zukünftig ein Spielbetrieb in den Ligen gesichert.

Die Fußballer feierten ihre Saisonabschlüsse, egal ob in den Erwachsenen- oder Kindermannschaften. Abteilungsleiter-Kinderfußball (Lukas Maximilian) konnte für die Kids ein tolles Sponsoring beim McDonalds Restaurant in Finowfurt entgegennehmen. Am Dienstag, den 30. Juni, überreichte Head of Communications Stefan Rybkowski im Namen von Franchise-Nehmer Armin Treczokat dem Verein 300 Packungen Schokolinsen, sowie 80 Gutscheine für die Kinder der verschiedenen Abteilungen. Solche Partnerschaften sind ein wertvoller Beitrag zur Förderung des Kinder- und Jugendsports und ermöglichen es den Kindern zum Saisonabschluss eine besondere Freude zu bereiten, ohne dabei die Vereinskasse oder die Familien zusätzlich zu belasten.



Das Team des McDonald's-Restaurants Finowfurt mit Head of Communications Stefan Rybkowski (1. v. l.) und Restaurant Managerin Andrea Krauß (Mitte) bei der Übergabe der Gutscheine und Schokolinsen an den Sportverein Freya Marienwerder. Rechts im Bild: Nachwuchsleiter Lucas Maximilian Grimm

Auch in den Abteilungen Kegeln und Gesundheitssport wurde gemütlich zusammengessessen und einfach mal nur gequatscht und gelacht.

Ende Juni wurde in einer Vereinsversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit des alten Vorstandes und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand: neuer Wind - neue Ideen!



Ein weiteres Highlight war das Heimatfest. Michael holte die „Brandenburgische Strassenfußball-Meisterschaft“ nach Marienwerder als Austragungsort. Mit einem Grillstand waren wir ebenfalls vertreten. Hier konnten wir zeigen, was Vereins-Zusammenarbeit bedeutet: Die Vorbereitung erfolgte durch den Vorstand, die Zusammenstellung durch den Platzwart, die Fußballer bauten auf und ab, die Abt. Tischtennis/Kegeln/Fußball/Gesundheitssport und Fußball waren als Helfer Vorort. Wir bekamen sogar Hilfe aus den Reihen der Gemeindevertretung!

Danke an alle, die ihre Freizeit für den Verein „geopfert“ haben!

SV Freya Marienwerder e.V.



VERANSTALTUNGEN, TERMINE, INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSPLAN der Volkssolidarität August 2026

Ort: Begegnungsstätte der Stadt Biesenthal
August-Bebel-Str. 19, 16359 Biesenthal
Tel: 03337 / 4515614 (neu)



DATUM UHRZEIT VERANSTALTUNG
(Änderungen vorbehalten)

Mo 03.08.2026	13:00 Uhr	Kartenspiele
Mi 05.08.2026	14:00 Uhr	Zumba - Koordination und Spaß beim Stuhltanz
Do 06.08.2026	17:30 – 18.30 Uhr	QiGong
	18:45 - 19:45 Uhr	QiGong
Mo 10.08.2026	13:00 Uhr	Kartenspiele
Mi 12.08.2026	14:00 Uhr	Picknick im Grünen – Spiel- und Sportplatz Grüner Weg
Do 13.08.2026	17:30 – 18.30 Uhr	QiGong
	18:45 - 19:45 Uhr	QiGong
Mo 17.08.2026	13:00 Uhr	Kartenspiele
Mi 19.08.2026	14:00 Uhr	Sommerfest mit vielen Überraschungen Anmeldung bis spätestens 12.08.26 - im Club
Do 20.08.2026	10:00 Uhr	Café Atempause (Pakt für Pflege)- Erfahrungen - Ratschläge - Hilfestellungen - für pflegende Angehörige
	17:30 - 18.30 Uhr	QiGong
	18:45 - 19:45 Uhr	QiGong
Mo 24.08.2026	13:00 Uhr	Kartenspiele
	17:00 Uhr	Hobbyzirkel – Basteln, Stricken, Häkeln – Ideen sammeln
Die 25.08.2026	14.30 Uhr	Seniorencafe (Pakt für Pflege)
Mi 26.08.2026	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Do 27.08.2026	17:30 - 18.30 Uhr	QiGong
	18:45 - 19:45 Uhr	QiGong
Mo 31.08.2026	13:00 Uhr	Kartenspiele

Die OG Biesenthal der Volkssolidarität lädt herzlichst ein:
Montag + Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Die Begegnungsstätte ist telefonisch zu den Öffnungszeiten unter **03337 – 4515614** zu erreichen.
Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer für einen möglichen Rückruf an.

Seniorentreff

Termine
2026



**Touristisches
Begegnungszentrum
Melchow**

14 - 16 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich zu einem ungezwungenen Nachmittag im TBZ Melchow ein – mit Kaffee, Gesprächen, Spielen und Bastelspaß. Frau Plath übernimmt die Schirmherrschaft, unterstützt vom Kultur- und Sozialausschuss.

Termine 2026 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr:

Donnerstag, 15.01.

Donnerstag, 21.05.

Donnerstag, 10.09.

Donnerstag, 12.02.

Donnerstag, 11.06.

Donnerstag, 08.10.

Donnerstag, 12.03.

Donnerstag, 09.07.

Donnerstag, 12.11.

Donnerstag, 09.04.

Donnerstag, 13.08.

Ob Sie gemütlich plaudern oder kreativ werden möchten – Kaffee und Tee stehen bereit – wir freuen uns auf Sie!



5. Flohmarkt in Marienwerder

am
30. August 2026

10:00 bis 15:00 Uhr
auf dem Sportplatz

**5 Euro
Standgebühr**

ANMELDUNG
unter
01520/1638264
(WhatsApp)
Ansprechpartnerin
Katrin Rothenhagen

**Grill
Kuchen
Crepes**

Aufbau startet ab 8:45 Uhr.

Die Stände werden wieder auf dem Fußballplatz aufgebaut,
der Platz darf NICHT mit dem Auto befahren werden.



6. TZMO Wukensee Triathlon 06.09.2026 Hinweis Vollsperrung Radstrecke auf der L-29 Biesenthal

Organisiert von den Bernauer Lauffreunden e.V., der Stadt Biesenthal und dem Strandbad Wukensee soll der Triathlon am Großen Wukensee ein weiteres sportliches Highlight im Bereich Ausdauersport und Mehrkampf im Landkreis Barnim werden.

Neben den Triathlon-Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, können sich Kinder und Familien am Wettkampftag auf einen sportlichen Sonntag mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm an einem der schönsten Seen in der Region freuen.

So wird es im Strandbad Wukensee neben Spaß und Unterhaltung, u.a. auch einen Mini-Kinder-Duathlon geben, an welchem die Kleinsten ihr sportliches Talent im Schwimmen und Laufen unter Beweis stellen können.

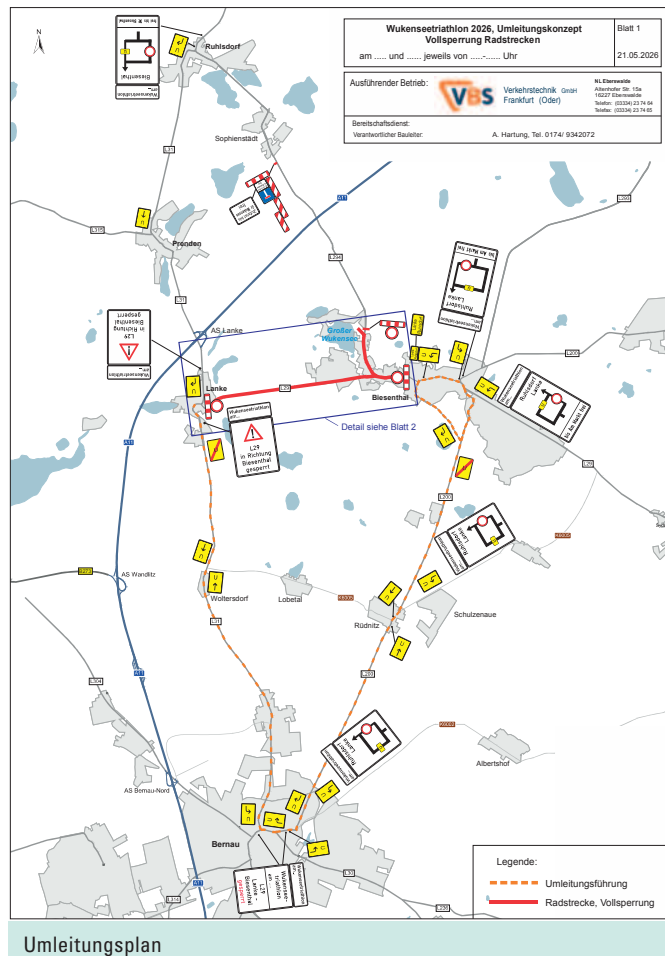
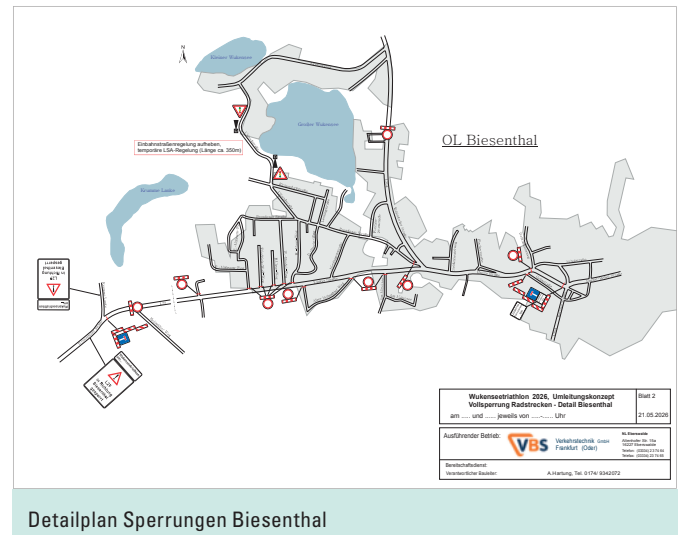
Alle Teilnehmer erwartet zudem eine tolle und spannende Sport-Location. Schwimmt in kristallklarem Wasser, läuft rund um den Wukensee mit leicht crossigem Charakter oder radelt auf asphaltierten und extra abgesperrten Strecken in und um Biesenthal. Nähere Informationen sind unter www.wukensee-triathlon.de erhältlich.

Für die 9,6 km lange Radstrecke auf der L-29 in und um Biesenthal wird es am Sonntag, den 06.09.2026, zu einer **Vollsperrung** zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr kommen, wobei durch die Einsatzleitung vor Ort über ein mögliches individuelles Passieren der Radstrecke während der Veranstaltung entschieden wird. Hinsichtlich der angedachten vorläufigen Vollsperrungen der Radstrecke auf der L-29 wird auf die beiden Anlagen (Umleitungsplan und Sperrungsdetailplan) verwiesen.

Hinsichtlich Fragen / Anregungen können Sie sich jederzeit an uns per E-Mail unter exner.frank@gmail.com oder telefonisch unter 03338/907480 (Kanzlei Barke) wenden.

Zugleich möchten wir hiermit alle Künstler / Darsteller / Musiker aufrufen, am Wettkampftag die Radstrecke mit Ihren persönlichen Darbietungen „mit Leben zu erwecken“, wobei natürlich keine Beeinträchtigung der Teilnehmer auf der Radstrecke selbst geschehen darf. Von daher melden Sie sich bitte unter der vorbenannten E-Mail-Adresse mit einer kurzen Erklärung ihrer Darstellung und ihrem Standort vorher bei uns an.

*Bernauer Lauffreunde e.V.
(Organisationsteam)*



Termin vormerken: Im September Erntefest in Ruhlsdorf

Noch bevor die große Sommerzeit bei allen beginnt, ist es Zeit, sich einen wichtigen Termin vorzumerken: das Erntefest in Ruhlsdorf findet dieses Jahr vom 4. bis 6. September statt.

Am Freitagabend spielt das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde in der Dorfkirche Ruhlsdorf ihr Programm ‚Wein, Weib und Gesang‘. Die Partyband Rostfrei heizt am Samstagabend zum Tanzen im Festzelt auf dem Dorfanger ein. Es darf getanzt werden, dass die Holzplanken wackeln.

Mit dem traditionellen Erntedank-Gottesdienst beginnt der Sonntag, gefolgt von einem zünftigen Frühschoppen. Auch hier steht ein volles Programm bereit: Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Blasmusik, Tanzshow mit der United Dance Family aus Finowfurt, ein buntes Kinderprogramm und ab mittags gibt es das berühmte gebackene Hausschwein von Udo Ferch.

Ruhlsdorf freut sich über jeden, der mitfeiern will.

Der genaue Ablauf und die Eintrittspreise stehen im Terminkalender unter www.marienwerder-barnim.de. Klicken Sie gerne rein.





Unsere nächsten Veranstaltungen:

Fr 03.07.26	17:00 – 19:30	Yogaworkshop Kosten 25€ Anmeldung unter ines@wellnessyoga.de
Fr 17.07.26	17:00 – 19:30	Yogaworkshop Kosten 25€ Anmeldung unter ines@wellnessyoga.de
Sa 18.07.26	19:30	Konzert Luft & Lieder I Eintritt 13,50€ VVK/ 16,00€ AK https://www.tixforgigs.com/Event/70944
Sa 15.08.26	20:00	Jazzkonzert Eintritt 13,50€ VVK https://www.tixfor.com/Event/75154



Vorschau:

Sa 05.09.26	Straßenmusikerfest
---------------	--------------------

Weitere Veranstaltungen und Kurse gibt es unter www.bahnhof-biesenthal.de.

Regelmäßige Angebote für Menschen mit Handicap



telefonische Sprechstunde
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr
Tel: 0152 34 66 29 98
Außerhalb dieser Termine per Mail
E-Mail: behindertenbeauftragte@stadt-biesenthal.de
Austausch über Whatsapp Gruppe „Biesenthal exklusiv inklusiv“

Andrea Luplow / Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Biesenthal



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Gesamtkirchengemeinde Biesenthal – Barnim

16359 Biesenthal, Schulstr. 14
03337 / 3337, c.brust@kirche-barnim.de

Unsere Gottesdienste / Termine im August 2026

02.08.2026	9. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr Biesenthal
09.08.2026	10. S. n. Trinitatis	9 Uhr Danewitz 10.30 Uhr Biesenthal
16.08.2026	11. S. n. Trinitatis	9 Uhr Rüditz 10.30 Uhr Biesenthal
23.08.2026	12. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr Biesenthal
29.08.2026	Sonnabend	11 Uhr Danewitz Erntedank
30.08.2026	13. S. n. Trinitatis	10.30 Uhr Biesenthal Familiengottesdienst zum Schulanfang

Weitere Termine / Infos: www.kirche-biesenthal.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim:

26.07.	10:00 Uhr Stolzenhagen - Predigtreihe Trinität - Heiliger Geist - Pfr. Friedrich
01.08.	17:00 Uhr Prenden - Pfr. Friedrich
02.08.	10:00 Uhr Klosterfelde - Pfr. Friedrich
09.08.	10:00 Uhr Stolzenhagen - Pfr. Friedrich
09.08.	14:00 Uhr Marienwerder - Gottesdienst zum Heimatfest mit Nachträglicher Einführung von Ältesten - Pfr. Friedrich
23.08.	14:00 Uhr Ruhlsdorf - Andacht zum Kindermusical mit anschließendem Sommerfest im Pfarrgarten
29.08.	15:00 Uhr Marienwerder - Orgelkonzert von Pascal Teichmann & Fabian Müller
30.08.	14:00 Uhr Sophienstädt - Blaulichtandacht zum 112. Jubiläum der Büttner-Kirche
05.09.	17:00 Uhr Prenden - Konfi-Start Gottesdienst - Konfi-Team
06.09.	09:30 Uhr Ruhlsdorf - Gottesdienst zum Erntefest im Festzelt - Pfr. Friedrich

Ev. Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim
Pfarrer Lars Friedrich
Adresse: Dorfstraße 32, 16348 Marienwerder
Tel.: 033 395 420
Mobil. 0151 72 89 15 40
Webseite: www.kirche-klosterfelde.de
E-Mail: L.friedrich@kirche-barnim.de

Gottesdienste von August bis Oktober 2026

Tag	Uhrzeit	Ort	Anlass	Verantwortlich
Donnerstag, 13.08.	14:00	Beiersdorf	Regionaler Bläsergottesdienst Anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten	Radposaunen
Freitag, 14.08.	18:00	Beiersdorf	Brass & Barbecue	Radposaunen
23.08. 12. So. n. Trin.	15:00	Tempelfelde	Gottesdienst zum Schuljahresanfang	Pfarrer Christoph Strauß Vikar Lorenz Thor
30.08. 13. So. n. Trin.	10:15	Melchow		Vikar Lorenz Thor
	14:00	Trampe		Pfarrer Christoph Strauß
06.09. 14. So. n. Trin.	11:00	Kloster Chorin	Gottesdienst zum Kreiskirchentag	u.a. Vikar Lorenz Thor
13.09. 15. So. n. Trin.	11:00	Melchow	Familiengottesdienst	Pfarrer Christoph Strauß
	14:00	Schönfeld		Vikar Lorenz Thor
20.09. 16. So. n. Trin.	10:15	Klobbicke	Erntedank	Vikar Lorenz Thor
	14:00	Freudenberg	Jubiläumskonfirmation	Pfarrer Christoph Strauß Vikar Lorenz Thor
27.09. 17. So. n. Trin.	14:00	Tempelfelde	Jubiläumskonfirmation	Pfarrer Christoph Strauß Vikar Lorenz Thor
04.10. Erntedank	14:00	Tempelfelde	Regionaler Erntedankgottesdienst Anschl. Kaffeetrinken	Pfarrer Christoph Strauß
11.10. 19. So. n. Trin.	10:15	Melchow		Vikar Lorenz Thor
18.10. 20. So. n. Trin.	14:00	Schönfeld		Vikar Lorenz Thor
25.10. 21. So. n. Trin.	10:15	Freudenberg		Vikar Lorenz Thor
	14:00	Trampe		Vikar Lorenz Thor
Samstag, 31.10. Reformationstag	14:00	Beiersdorf	Andacht und Gespräch	Vikar Lorenz Thor

ZERREISSPROBEN

im Alltag

drei Abende – drei Perspektiven – ein Ziel:
Wege finden, die tragen.

Spannungen gehören zum Leben.
Wie wir damit umgehen, macht den Unterschied.



1. ABEND

ZERREISSPROBEN
im Alltag

Zwischen Nähe und Distanz,
Erwartungen und Freiheit –
Beziehungen stärken.

22.9.26
18:30 Uhr – 20:30 Uhr



2. ABEND

ZERREISSPROBEN
in Schule und Beruf

Zwischen Anspruch und Realität,
Leistung und Menschlichkeit –
sinnvoll handeln und bleiben.

23.9.26
18:30 Uhr – 20:30 Uhr



3. ABEND

ZERREISSPROBEN
in Ehe und Familie

Zwischen Vielfalt und Polarisierung,
Individualität und Zusammenhalt –
gemeinsam Zukunft gestalten.

24.9.26
18:30 Uhr – 20:30 Uhr



DREI ABENDE.
ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE.
Impulse, Austausch und praktische Gedanken für den Alltag.

REFERENT:
HEINER EBERHARDT
von den Fackelträgern/Klostermühle,
Obernhof

Heiner Eberhardt ist Referent, Autor und
leidenschaftlicher Verkünder des Evangeliums.
Mit seiner klaren, lebensnahen Art ermutigt er
Menschen, ihren Glauben im Alltag zu leben.

*Es geht um mehr
als nur um Probleme.*

 **Es geht um Glauben
im Alltag.**



GWBB
LKG BIESENTHAL
Schützenstrasse 36,
16359 Biesenthal

HEIMATGESCHICHTLICHER BEITRAG



Beitrag von Frau Poppe im Biesenthaler Anzeiger aus dem Jahr 1995

Im Folgenden steht die geschichtliche Situation Biesenthals während des Zweiten Weltkriegs im Mittelpunkt. Grundlage der Darstellung sind Recherchen von Frau Poppe und Herrn Rudi Schinkel sowie Berichte von Zeitzeugen.

Der erste Bombenangriff auf Biesenthal ereignete sich bereits im Herbst 1940. Während die Bevölkerung nachts in den Luftschutzkellern Schutz suchte, war in der Ferne eine Explosion zu hören. Eine Bombe war auf einen Acker an der Kirschallee gefallen und hatte die Stadt verfehlt.

Schon Jahre vor Kriegsbeginn hatte der Reichsluftschutzbund angeordnet, Luftschutzräume in den Kellern der Häuser einzurichten. Die Kellerdecken wurden mit Balken abgestützt, Kellerfenster mit Sandsäcken gesichert sowie Fluchtwege und Mauerdurchbrüche vorbereitet. Wo die Kellerräume nicht ausreichten, dienten unter anderem die Kegelbahnen unter dem Saal der Gaststätte „Goldener Stern“, verschiedene Stollen an der Lanker Straße, der Breiten Straße und am Stadtpark sowie die unteren Flure der Schule als Schutzräume. Ebenso wurden Maßnahmen zur Brandbekämpfung vorbereitet. Mit Feuerpatschen, Eimerspritzen und teilweise bereitgestellten Gasmasken sollten Brände bekämpft werden, da auch mit Gasangriffen gerechnet wurde. Zusätzlich galt eine strenge Verdunkelungspflicht: Fenster mussten mit schwarzem Papier abgedeckt werden, damit kein Licht nach außen drang. Man glaubte damals, feindliche Bomber würden sich an Lichtquellen orientieren – tatsächlich nutzten sie bereits das in England entwickelte Radarsystem.

Etwa im Jahr 1943 gingen Schwärme stabförmiger Phosphorbrandbomben im Bereich der Kietzmühle nieder. Zwei Bomben durchschlugen das

Dach des Hauses des Mühlenmeisters Schirm und setzten den Flur in Brand. Zwei weitere Brandbomben trafen das gegenüberliegende, heute nicht mehr vorhandene Wohnhaus der Familien Brunckow und Steuer und blieben in einem Kleiderschrank stecken. In beiden Fällen gelang es den Bewohnern, die Brände selbst zu löschen. Außerdem schlugen drei Sprengbomben nördlich der Kietzmühle beziehungsweise der Unterstadt in die Wiesen ein. Zwei detonierten, während eine weitere bis heute als Blindgänger im sumpfigen Gelände hinter dem Reiherberg liegen soll.

Besonders verheerend war der Bombenangriff in der Nacht vom 23. auf den 24. Dezember 1943. Vor allem die Heimstättenstraße und die damalige Kaiser-Wilhelm-Straße, die heutige Breitscheidstraße, wurden schwer getroffen. Mehrere Siedlungshäuser wurden vollständig zerstört oder schwer beschädigt. Die Hebamme Ringer und ihr sechsjähriges Pflegekind kamen trotz ihres Aufenthalts im Keller ums Leben. Nach den Angriffen arbeiteten die Glaser notdürftig auf der Straße, um möglichst viele zerstörte Fensterscheiben ersetzen zu können.

Die Bombardierungen betrafen nicht nur Biesenthal. Die gesamte Siedlungsachse von Berlin-Buch über Bernau und Ladeburg bis nach Biesenthal wurde in Mitleidenschaft gezogen. Bomben fielen unter anderem zwischen Rollberg und Ladeburg sowie an der Rüdritzer Straße bei Bernau, wo ein Siedlungshaus, Chausseebäume und Teile der Fahrbahn zerstört wurden. Auch in Biesenthal selbst schlug eine Bombe an der Einmündung der Lortzing- in die Beethovenstraße ein. Eine Berliner Familie, die dort Schutz vor den Luftangriffen gesucht hatte, verlor dabei ihr Leben. Glück im Unglück hatte dagegen die Gärtnerei Schmidt in der Mozartstraße, in deren Garten ein Blindgänger niederging.

Um die deutsche Luftabwehr zu täuschen, warfen alliierte Bomber Aluminiumfolienstreifen ab, die das Anpeilen der Flugzeuge erschweren sollten. Zudem markierten Vorausflugzeuge in den Jahren 1944 und 1945 ihre Ziele.

Dieser Bericht bildet den ersten Teil einer umfangreichen Kriegsschönchronik. Weitere Kapitel beschäftigen sich unter anderem mit den militärischen Einrichtungen Heidehof, Vorwerk, der Polizeischule und der Hundestaffel, mit der Biesenthaler Stadtbuslinie im Kriegseinsatz, der Fluchtbewegung im Frühjahr 1945, dem Einmarsch der Roten und Polnischen Armee, den Kriegstoten, der Besatzungszeit von 1945 bis 1947, den Kriegsgefangenenlagern in Biesenthal sowie dem Neubeginn in den ersten Nachkriegsjahren.

Tramper Geschichten - gesammelt und aufgeschrieben von Heinz Wieloch

Einiges aus den letzten Tagen des 2. Weltkrieges in unserer Region

In der letzten Zeit häufen sich in verschiedenen Publikationen Berichte mit Mutmaßungen zu den Bombenangriffen auf Eberswalde im April 1945. Bisher herrschte die Meinung vor, dass Bomber der deutschen Luftwaffe für die sinnlose Zerstörung des Stadtzentrums verantwortlich gewesen sein sollten. Das war auch in der DDR die offizielle Lesart zur Darstellung dieser Ereignisse. Es konnten sich aber nicht alle dieser Meinung anschließen und ich selbst hielt diese Darstellung für politisch überzogen, da in so manchem Gespräch mit Zeitzeugen immer wieder Zweifel aufkamen. Leider habe ich diese Zweifel vor der Wende nicht dokumentiert und es blieb dann bei Spekulationen. Es war auch zu DDR- Zeiten nicht gut, wenn man irgendwelche gegensätzliche Darstellungen zum Verhältnis zu unseren damaligen „sowjetischen Freunden“ in die Öffentlichkeit bringen wollte. Das war damals so und ist auch hinreichend bekannt und ich möchte mich dazu heute hier nicht mehr weiter auslassen.

Nach der Wende war dann vieles einfacher. Es tauchten hier und da Erlebnisberichte auf, die insbesondere den April 1945 detaillierter betrachteten und manchmal die Ereignisse in und um Eberswalde doch in einem anderen Licht erscheinen ließen? Es taten sich neue Erkenntnisse auf und waren vielleicht bestimmte Ereignisse im Eberswalder Umland dazu angetan zu den Ereignissen in Eberswalde vielleicht eine Verbindung herzustellen? Unlängst las ich Meldungen zum Fund einer sowjetischen

Fliegerbombe in der Stadt und eine regionale Zeitung berichtete aus sowjetischen Unterlagen über einen sowjetischen Luftangriff auf Eberswalde und somit beginnt ein über Jahrzehnte bestehendes historisches Konstrukt erheblich zu wackeln. In diesem Zusammenhang möchte ich auf Ereignisse hier im Eberswalder Umland eingehen, insbesondere auf Ereignisse im April 1945 in Trampe, die vielleicht die These erhärten, dass die deutsche Luftwaffe gar nicht mehr in der Lage war solche Bombardierungen hier in dieser Region auszuführen. Vielmehr gehe ich von einer sowjetischen Kriegstaktik aus, erstmal vielleicht die Stadt „sturmreif“ zu bomben, um diese dann gefahrloser einnehmen zu können? Fragen über Fragen, aber nun zu den Ereignissen in Trampe. Die Räumung für den Ort war für den 20. April 1945 vorgesehen. Die tagelangen Vorbereitungen dazu nahmen alle verbliebenen Einwohner und sogenannte „Neuankömmlinge“ sehr in Anspruch und die Leitung des Rittergutes war für die Organisation gemeinsam mit dem Ortsbauernführer und damaligen „Parteistellen“ im Kreis Oberbarnim verantwortlich.

Früh am 20. April sollte sich der Treck in westlicher Richtung nach Wittstock bewegen, immer mit der Angst von den Russen eingeholt zu werden. Dazu sei erwähnt, dass schon Mitte April ein sowjetisches Vorauskommando über die Oder das Gut Kerstenbruch bei Wriezen erreichte und alle Beamten des Gutes standrechtlich erschoss! Diese sowjetische Einheit konnte danach unmittelbar über die Oder zurückgedrängt werden. In dieser Zeit kontrollierten immer mehr sowjetische Flugzeuge den Luftraum über dem Oberbarnim. Am 19. April 15.00 Uhr warfen sowjetische Flieger Brandbomben auf Trampe. Dabei brannten u. a. die Scheunen 1-6 auf dem Gutshof nieder. Die Fluchtwagen konnten gerettet werden, aber die großen Lebensmittelvorräte wurden ein Raub der Flammen. Solche spontanen Angriffe soll es im Oberbarnim öfter gegeben haben.

Trampe wurde aber jedenfalls am 20. April geräumt und der Flüchtlingszug bewegte sich erst mal in Richtung Biesenthal. Dabei konnte Grünthal nicht passiert werden, weil Grünthal und Sydow brannten. Der Treck wurde über Melchow umgeleitet. Der weitere Verlauf der Flucht in Richtung Wittstock wurde in einigen Berichten bereits geschildert und ich gehe heute nicht weiter darauf ein. Trotzdem möchte ich in diesem Beitrag darauf hinweisen, dass nach meinen Erkenntnissen die Sowjets in unserer Region im April 1945 schon die Lufthoheit besaßen. Vorhandene Flakstellungen, die zum Verteidigungsring der Hauptstadt gehörten, waren z.B. in der Gemarkung Trampe nicht mehr besetzt. Inwieweit man mit Tramper Ereignissen Einfluss auf die Einnahme von Eberswalde hätte nehmen können sei erst mal dahingestellt und ich möchte noch erwähnen, dass ursprünglich geplant war, Eberswalde zur Festung zu erklären. Was dann mit Eberswalde geschehen wäre, dass kann sich jeder an Beispielen ausmalen.

Heinz Wieloch, Juli 2026

Quelle: Archiv Heinz Wieloch



AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Kinder- und Jugendhaus Creatimus

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses:
Montag bis Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe
Montag- Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen,
nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr
- Abwechslungsreiches Wochenprogramm
- Kochen & Backen
- DIY Tage
- Töpfern
- Sportangebote
- Zumba® Fitness ABER Plätze begrenzt
- Lehmofen und Spaß im Garten u.v.m

Wir freuen uns auf Jeden, der den Weg zum Creatimus findet

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich

Pädagogische Mitarbeiter:

Jessy Jordan

Lisa Ullmann

Bundesfreiwilligendienst:

Friderike Breul

Kinder- und Jugendhaus Creatimus
Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz
Tel.: 03338769135
Handy: 0171 5443498
creatimus.ruednitz@gmail.com

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger
Jugendkulturzentrums KULTI
Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel./Fax.: 03337/ 41770

Mit viel Sonne durch die Sommerferien im Creatimus

Mit bestem Sommerwetter sind wir im Creatimus in die Sommerferien gestartet. Gemeinsam haben wir die Ferien mit einem leckeren Brunch eingeläutet, die Zeugnisse traditionell mit einem Zeugnisseis gefeiert und bereits die ersten Badetage am See genossen.

Ein besonderes Highlight war unsere Ferienfahrt mit den Jugendlichen nach Hamburg. In der ersten Ferienwoche erlebten wir gemeinsam eine abwechslungsreiche und spannende Zeit mit vielen tollen Aktivitäten, neuen Eindrücken und unvergesslichen Momenten. Die Reise war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Eines steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder gemeinsam verreisen. Das Reiseziel wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Jugendlichen abgestimmt, sodass die Familien frühzeitig planen können.

Auch in den verbleibenden Sommerferienwochen erwartet unsere Besucherinnen und Besucher wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Für einige Angebote sind noch Plätze frei. Wer spontan teilnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail, WhatsApp oder persönlich bei uns melden.

Eine weitere schöne Nachricht gibt es für alle Kreativen: Ab dem 3. September findet unser Töpferangebot wieder regelmäßig im zweiwöchigen Rhythmus statt. Wir freuen uns sehr, unsere Töpferin Steffi wieder im Creatimus begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit vielen kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern kreativ zu werden.

In der letzten Ferienwoche verabschieden wir außerdem unsere Bundesfreiwilligendienstleistende Friderike Breul. Sie war in den vergangenen Monaten eine große Bereicherung für unser Team und unsere Einrichtung. Mit ihrer herzlichen Art, ihrem engagierten Einsatz und ihrem besonders guten Draht zu den Kindern hat sie unseren Alltag bereichert und viele schöne Momente mitgestaltet. Umso schwerer fällt uns der Abschied, denn wir werden sie und ihre offene, fröhliche Art sehr vermissen. Gleichzeitig freuen wir uns sehr für sie, dass sie nun in ihre Ausbildung startet, und wünschen ihr auf diesem Weg von Herzen alles Gute, viel Erfolg und viele schöne Erfahrungen für ihre Zukunft.

Gleichzeitig freuen wir uns, ab dem 1. September gleich zwei neue Freiwillige in unserem Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start und freuen uns auf ein spannendes, kreatives und ereignisreiches gemeinsames Jahr.

Nach den Sommerferien informieren wir wieder über unsere neuen Termine, Projekte und Angebote. Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit euch in ein abwechslungsreiches neues Schuljahr zu starten.

Bis dahin wünschen wir allen Kindern, Jugendlichen und Familien eine erholsame Sommerzeit, schöne Ferien und einen tollen Urlaub!

Montag 10.08.26	Dienstag 11.08.26	Mittwoch 12.08.26	Donnerstag 13.08.26	Freitag 14.08.26
Obstsalat mit Kinofilm 13:00 – 18:00	Badetag am Wukensee Wir fahren gemeinsam zum See oder treffen uns nach Absprache vor Ort* 1 € * Bitte ankreuzen Treff 09:20 Uhr im Creatimus	Minigolf spielen in Wandlitz 5 € Treff 13:00 Uhr im Creatimus	Holyfest & Schaumparty mit Farbschlacht, gute Musik, Mocktails und leckerem Essen * bitte T- Shirts mitbringen (nur wenige vor Ort) 1 € 13:00 – 18:00	Wir machen Batik und trinken Milchshakes 13:00 – 18:00
Montag 17.08.26	Dienstag 18.08.26	Mittwoch 19.08.26	Donnerstag 20.08.26	Freitag 21.08.26
Chill Day Wir bauen die Wasserrutsche auf und backen Kuchen 13:00 – 18:00	Hollandpark 10 € Kinder mit Jahreskarte geben bitte kurz Bescheid Treff 09.20 Uhr im Creatimus	Badetag am Wukensee Wir fahren gemeinsam zum See oder treffen uns nach Absprache vor Ort* 1 € * Bitte ankreuzen Treff 09.20 Uhr im Creatimus	Pokémon Tag Liga Turniere mit euren Kampfdecks Tauschbörse, Deckbaustation u.v.m Werdet Pokémon Meister und erhaltet einen Trainerpass 13:00 – 18:00	Abschlussfest Mit Feuerschale, Stockbrot, Marshmallows, Wasserschlacht und Co. 1 € 15:00 – 20:00

Jugendkulturzentrum KULTI

Jugendinformations- und Medienzentrum (JIM)

Öffnungszeiten:

Dienstag:	14.00	bis	19.00 Uhr
Mittwoch:	14.00	bis	19.00 Uhr
Donnerstag:	14.00	bis	19.00 Uhr
Freitag:	14.00	bis	20.00 Uhr
Samstag:	14.00	bis	20.00 Uhr

- ☐ **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre)
jeden Montag ab 14.00 Uhr, Preise auf Anfrage
- ☐ **Nutzung des Bandraumes** mit Anlage Di.- Sa. zwischen 14.00 und 20.00 Uhr gegen Nutzungsgebühr oder nach Vereinbarung
- ☐ **Fitnesstraining** (ab 18 Jahre)
Dienstag - Samstag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr, ab 4,- € pro Monat
- ☐ **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**
Montag - Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- ☐ **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**
- ☐ **Beratung: jederzeit einfach ansprechen,**
nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr

Wenn Ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom KULTI an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Sebastian Henning - Jugendförderer und Medienpädagoge
Vicky George - Jugendförderin
Student für Medienpädagogik - Szymon Tietschert
FSJ -

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofsstraße 152, 16359 Biesenthal
Tel.: 03337/ 41770
0151/14658624
Fax: 03337/ 450118
www.kulti-biesenthal.de
info@kulti-biesenthal.de

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger
Tel.: 03337 / 45 01 19 oder Mobil: 0151 / 174 12 1 49
Fax.: 03337 / 45 01 18

Kinder und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstrasse 1, 16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135
Mobil: 0171/5443498

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di – Fr 16:00 -21:00Uhr

Sommerferien 2026 im KULTI Biesenthal

Vom 9. Juli bis zum 22. August wartet im Jugendkulturzentrum KULTI Biesenthal wieder ein abwechslungsreiches Programm auf Kinder und Jugendliche.

Den Auftakt machte der Sober-KULTI-Event am 11. Juli mit Live-Hip-Hop, Drum'n'Bass und alkoholfreien Drinks bei freiem Eintritt. Sportlich ging es vom 16. bis 18. Juli beim Skateboard- und Inliner-Workshop weiter.

Vom 21. Juli bis zum 1. August bleibt das KULTI geschlossen. Ab dem 4. August geht das Ferienprogramm weiter. Die aktuelle Wochenübersicht gibt es fortlaufend aktualisiert auf kulti-biesenthal.de. Ein weiteres Highlight wird der Biesenthaler Rockabend 2026 mit vier Bands live im KULTI am 15. August 2026 sein. Der Eintritt ist frei.

Bau Projekte und KI

In Zusammenarbeit mit Daniel Groß, Hartmut Zerbe und der Stadt Biesenthal haben wir außerdem eine Bank für den öffentlichen Raum gestaltet. Für die Farbkonzepte haben wir Künstliche Intelligenz genutzt. Bis die KI das gewünschte Ergebnis lieferte, brauchte es viele Anläufe. Die besten Bildentwürfe wurden dem Bauausschuss zur Abstimmung vorgelegt. Anschließend haben Kinder und Jugendliche (unter anderem aus der Bau-AG) die Bank mit Farben von Daniel Groß gestaltet und dabei sehr viel Wert auf ein sauberes Ergebnis bis ins Detail gelegt. Bald wird das Ergebnis im öffentlichen Raum zu sehen sein.



Kreativität wird zum Spiel

In der Kreativ-AG unseres Jugendclubs KULTI haben Kinder der 4., 5. und 6. Klassen der Grundschule „Am Pfefferberg“ in den vergangenen Wochen ein besonderes Projekt umgesetzt. Gemeinsam mit Frau Vicky George entwickelten sie ihr eigenes Brettspiel. von der ersten Idee über die Regeln bis hin zur fertigen Gestaltung. So entstand mit viel Fantasie, Teamarbeit und Ausdauer „Das Knospenrennen“, das die Kinder selbst erfunden und hergestellt haben.

Ein besonderes Anliegen des Projekts ist zudem die Mädchenförderung: Die Kreativ-AG schafft einen Raum, in dem Mädchen ermutigt werden, ihre Ideen selbstbewusst einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und ihre kreativen Fähigkeiten gemeinsam mit allen Teilnehmenden wei-



terzuentwickeln. Der Stolz auf das Ergebnis ist bei allen Beteiligten groß und zeigt eindrucksvoll, wie viel Kreativität und Engagement in Kindern steckt.

Kochen und Backen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bernhard Lampe und Sylvia Splitter für die Leitung der Koch-AG. Wie jedes Jahr hat Bernhard Lampe für die Eltern und Kinder einen Hefter mit allen Rezepten zum Nachkochen erarbeitet. Mithilfe dieses Hefers können die Kinder das Erlernte gemeinsam mit ihren Eltern auch zu Hause ganz einfach nachkochen. Viele Kinder, die an der Koch-AG teilgenommen haben, werden zu regelmäßigen Besuchern. Herr Lampe leitet die Koch-AG schon im zehnten Jahr.

Das komplette Sommerferienprogramm sowie alle aktuellen Informationen gibt es auf unserer Homepage unter kulti-biesenthal.de. Wir wünschen allen erlebnisreiche und sonnige Sommerferien!

Biesenthaler Rockabend

15.08.2026

ab 16 Uhr

Sweet
Bullets

VÖLT



माराडि मीन्दे

Live Musik - Eintritt frei

Kulti - Bahnhofstraße 152, Biesenthal

Unterstützt durch:

zum Reinhören
bitte umdrehen

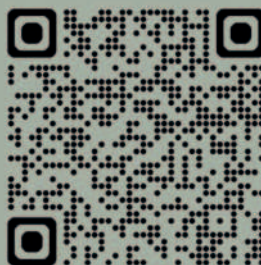


Holz & Bau Zimmerei
Hartmut Zerbe
Brahmsweg 8
16359 Biesenthal



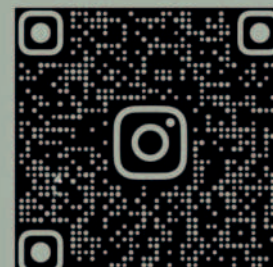
Sweet Bullets

5 Volt



Glands

Maras Mind



Kinder an die Macht!

Was passiert, wenn Kinder plötzlich das Sagen haben?

Es scheint ein einfacher Plan: In der Kindertagesstätte „Meilenstein“ in Biesenthal steht die Welt am internationalen Kindertag am 1. Juni 2026 Kopf. Ein magischer Glitzervorhang vor jeder Gruppentür der lichtdurchfluteten Kita verwandelt die pädagogischen Fachkräfte wie von Zauberhand



in Kitakinder - und die Kitakinder in kompetente Erzieherinnen und Erzieher. Plötzlich sitzen Erwachsene auf dem Dreirad, lassen sich anschauen oder frisieren, rennen über den Flur und wirbeln laut durcheinander.

Es ist ein Rollentausch der besonderen Art, und er bringt spannende Perspektivwechsel auf allen Seiten. Statt um Erdbeereis auf Lebenszeit bitten die jungen Eintagspädagoginnen und -pädagogen nämlich um Ruhe: „Seid mal bitte leise! Die Erzieherinnen und Erzieher sind doch sonst auch nicht so laut!“. Und sie erinnern ihre sehr ausgelassenen „Kinder“ - und sich gegenseitig - an gewisse Kitaregeln: „Wir rennen nicht über den Flur, wir laufen!“

Ob Morgenkreis, Tischdienst oder Angebote, die Kinder geben den Ton an. Vorher wählten sie bereits in demokratischer Abstimmung ihren Nachmittagssnack für diesen Tag mit selbst gestalteten Wahlurnen und Stimmzetteln in Form von Kronkorken. Die vielen neuen kleinen Erzieherinnen und Erzieher stellen fest: Für einen sinnvollen Tagesablauf müssen wir uns untereinander einigen: Wer geht in welchen Gruppenraum, wer hat die Aufsicht im Garten, was machen wir eigentlich wann? Sie entscheiden: Die bekannte, vorgelebte Kitastruktur ist gar nicht schlecht und trommeln alle zum Morgenkreis zusammen. Und die eigentlichen Erwachsenen? Sie fühlen und lernen, wie es ist, auf Unterstützung angewiesen zu sein, Vorgaben zu befolgen und Teil einer Gemeinschaft mit unterschiedlichen Interessen und Stimmungen zu sein.

Auf dem Abschlussfoto tragen die eigentlichen Kinder dann passend Kleidungsstücke der Erwachsenen. Mächtig stolz mit Abendkleidern, Hackenschuhen und Schnurrbärten halten sie eine Erinnerung fest, die heute wichtiger denn je ist: Eine Gemeinschaft lebt von Mitbestimmung, Empathie, Toleranz und Verantwortung. Es ist die Basis für ein gelungenes Miteinander, und für eine lebendige Demokratie.

Die Mitarbeitenden der Kita Meilenstein machen mit diesem Rollentausch zudem auf die Mitbestimmungsrechte von Kindern und auf das Machtverhältnis aufmerksam. Und das zählt sich unmittelbar aus: Mindestens 10 Zentimeter größer, so viel reicher an Erfahrung und strahlend dankbar gehen Kinder und Erwachsene an diesem Tag nach Hause. Ein einfacher Plan, kindlich genial.

Julia Janke / Bianca Kirchner

Vom Sandkasten bis zum zweiten Bolzplatz – wenn aus kleinen Wünschen große Projekte entstehen

Manchmal brauchen gute Ideen etwas Zeit. Und manchmal auch viele Sitzungen, zahlreiche Beteiligte und eine Portion Beharrlichkeit. Das Ergebnis kann sich dafür umso mehr sehen lassen: Nach rund zwei Jahren intensiver Arbeit ist die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule „Am Pfefferberg“ nun nahezu abgeschlossen.

Den Anfang nahm alles mit einem Wunsch, der auf dem Schulhof schon lange geäußert wurde: der vorhandene Bolzplatz auf dem oberen Schulhof war schlicht zu klein, ein weiterer sollte her. Nachdem vor etwa zwei Jahren das Atrium zurückgebaut worden war, entstand die Idee, an dieser Stelle einen zweiten Bolzplatz zu errichten. Da das Schulbudget immer knapp bemessen ist, war für den Förderverein schnell klar: Hier wollen wir unterstützen! Das war die Geburtsstunde eines Projektes, das sich im Laufe der Zeit deutlich größer entwickeln sollte.

Zur Koordinierung wurde die „Arbeitsgemeinschaft Schulhof“ mit regelmäßigen, alle drei Monate stattfindenden Arbeitstreffen gegründet. Mit am Tisch sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Schule: Rektorin Cornelia Grasse und interessierte Lehrkräfte, Bürgermeister Carsten Bruch, der stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses, Hartmut Zerbe, Ronny Fischer des Amtes Biesenthal-Barnim für die Technischen Dienste zur Umsetzung sowie der Schulförderverein mit seiner damaligen stellvertretenden Vorsitzenden Katja Lucke.



Feierliche Eröffnung des neuen Bolzplatzes am 24.4.26 mit Biesenthals Bürgermeister Carsten Bruch, den Verantwortlichen aus dem Projektplanungsteam und der Klasse 6a.

Bei gemeinsamen Begehungen wurden Mängel aufgenommen, Ideen gesammelt und daraus konkrete Ziele formuliert. Die Fußballfläche wurde nivelliert und Rasen neu eingesät. Die Tore für den neuen Bolzplatz wurden vom Förderverein finanziert und aufgestellt. Die Spielzeughütte wurde restauriert und um allzu scharf geschossene Bälle künftig von den Fensterscheiben fernzuhalten, mit Schutzgittern für zusätzliche Sicherheit versehen.

Auch der Sandkasten erhielt eine Erweiterung zum Buddeln. Passend dazu organisierte der Schulförderverein eine Sammelaktion für neues Sandspielzeug, das von vielen Unterstützerinnen und Unterstützern gespendet wurde.

Das Klettergerüst wurde repariert und erhielt einen neuen Anstrich. Die Mauer zum Nachbargrundstück wurde entfernt, das Gelände anschließend gesichert und neue Fahrradständer aufgestellt. Für den zukünftigen neuen Teil des Schulhofs sind außerdem zusätzliche Sitzgelegenheiten und Ruheplätze geplant - und wenn es um konkrete Wünsche geht, wird der Förderverein sicherlich wieder einspringen.



Überholtes Spielgerüst und neuer Buddelkasten

Zugegeben: Nicht immer ging alles so schnell voran, wie es sich alle gewünscht hätten. Doch nach zahlreichen Besprechungen, Abstimmungen und Engagement der unterschiedlichen Beteiligten ist der Mühe Lohn inzwischen deutlich sichtbar.

Eine besondere Rolle spielten dabei Katja Lucke und Hartmut Zerbe, die mit viel Herzblut und Organisationstalent zur Projektmanagerin bzw. zum konsequenten Fürsprecher im Bauausschuss des Großvorhabens wurden. Überhaupt erwies sich der Förderverein einmal mehr als sozialer Klebstoff, Ideengeber und finanzieller Unterstützer – immer mit einem Ziel vor Augen: den Kindern einen Schulhof zu schaffen, auf dem sie sich wohlfühlen, spielen und gemeinsam groß werden können.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Katja Lucke, bei Carsten Bruch für die 30 Fußbälle zur Eröffnung, den Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern sowie allen, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass aus vielen einzelnen Bausteinen ein echtes Gemeinschaftsprojekt geworden ist.

Julia Knorr

Ein ereignisreiches Jahr an der Grundschule Grüntal

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns Kindern, Lehrkräften und dem technischen Personal der Grundschule Grüntal. Mit kleinen Geschichten und einigen Bildern wollen wir an dieses Schuljahr erinnern und den Eltern, Großeltern, dem Team des Hortes, den Bürgermeister, dem Amt Biesenthal-Barnim und allen anderen Unterstützenden an dieser Stelle Danke sagen.

Mit unserem fliegenden Klassenzimmer startete am 14. Januar 2026 ein besonderes Schulprojekt.

An diesem Tag hielt der SPACEBUZZ ONE auf dem Gelände der Feuerwehr in Biesenthal. Einige Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen unserer Grundschule starteten aus der Perspektive von Astronautinnen und Astronauten eine 10-minütige virtuelle Reise durchs Weltall. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt sein eigenes Missionslogbuch. Es war ein gelungener Tag. Danke an alle Organisatorinnen und Organisatoren, besonders der Grundschule Biesenthal! Beeindruckt von diesem einmaligen Erlebnis arbeiteten diese 5. und 6. Klassen anschließend unter Anleitung ihrer Klassenlehrkräfte an vier Stationen und begaben sich erneut auf Mission, Erde und Weltall genauer zu erforschen. Sie sammelten Informationen zu den Planeten, zu Satelliten und der ISS und bauten ein Modell des Sonnensystems. Mit diesen Informationen gingen die Schülerinnen und Schüler auf Mission 4, bauten selbst eine Wasserrakete und starteten diese – als Höhepunkt des Tages – auf dem Fußballplatz der Schule. Auch wenn nicht jeder Start so gut gelang, waren alle Raketen individuell und eindrucksvoll gestaltet und erhielten sogar einen Teamnamen. Grundlage für Entwicklung des Projektes bildeten die Materialien des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt.



Am 23. Januar 2026 – schon wieder wurde es spacig! An diesem Tag trafen sich alle Kinder auf dem Schulhof, um die neue Spaceballkombination einzuweihen. Was ist überhaupt ein Spaceball? Das ist kein echter Planet und keine echte Rakete, sondern ein riesiger Abenteuerspielplatz, ein Bewegungsgerät, ein Ort für Teamarbeit. Er sieht ein bisschen aus wie ein Planet oder ein Raumball. Man kann hineinklettern, sich festhalten, balancieren und gemeinsam spielen. Für eine so kleine Schule ist so ein großer Kletterball eine Sensation, die nach der feierlichen Eröffnung von den Kindern sofort in Beschlag genommen wurde. Es wurde viel Geld investiert – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig den Bürgermeistern unserer Gemeinden der Pausenhof und seine Gestaltung sind. Besonders schön ist, dass die Kinder in die Gestaltung des neuen Spielplatzes einbezogen wurden.



Am **18.02.2026** trafen sich 21 Schülerinnen und Schüler zum **Kreisentscheid der 6. Klassen des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels** in der Bernauer Stadtbibliothek. Auch Hanna aus unserer Schule, die sich beim Schulentcheid der 6. Klassen den 1. Platz erkämpfte, nahm daran teil. Sie zeigte auch diesmal ihr Lesekönnen.



Als Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Urkunde und einen Buchpreis. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, insbesondere Hanna!

tal took part in a day full of fun, teamwork and exciting language challenges.

Am Donnerstag, **28. Mai 2026**, war die **DLRG** zu einem Auftaktbesuch an unserer Schule zu Gast: Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) mit einem Projekt zum Thema „Sicherheit beim Baden“. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Referentin durch das Maskottchen, der Robbe Nobby. Neben dem spielerischen Erlernen der Baderegeln durfte auch eine „Rettung“ nachgespielt werden.



Runde um Runde, tapfer, anfangs bei Kühle und Sonnenschein, später bei Kühle und regenandrohem Himmel. In diesem Jahr begannen am **12. Mai 2026** um 8.30 Uhr die fünften und sechsten Klassen den diesjährigen **Sponsorenlauf**, nach der Frühstückspause die beiden ersten und die drei zweiten Klassen, nach der Mittagspause zum Abschluss die Jahrgangsstufen 3 und 4. Anfeuerndes Publikum gab es auch: Eltern, Großeltern, oft auch als Sponsoren gewonnen, und auch Geschwisterkinder im Kindergartenalter säumten die Strecke hinter dem Feuerwehrgebäude, die in mehreren Einsätzen laufgeeignet vorbereitet war. Die Einnahmen des



Sponsorenlaufs wurden für die Ausgestaltung des Kinderfestes genutzt. Wir danken allen Vorbereitenden, allen Organisatorinnen und Organisatoren, allen Zuschauerinnen und Zuschauern, allen Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz bei fünfzehn Minuten Ausdauerlauf: Runde um Runde!

Köpfe zusammenstecken erwünscht – hieß es zur Englischolympiade in Grünthal: English is fun According to the motto „English is fun“, our school hosted the English-Olympiad on Wednesday, May 20, 2026. The 5th and 6th graders from Biesenthal, Marienwerder and Grün-



Den Höhepunkt des Schuljahres bildete das **traditionelle Kinderfest** an unserer Schule.

Wir feierten es in diesem Jahr am **3. Juni**. Auf dem Schulhof und in ausgewählten Räumen fanden sich ab 8.15 Uhr Mitmachangebote zum Basteln, Schminken, Sport und Geschicklichkeit, sowie echten (Jahrmärkts-) Attraktionen, Musik, Lagerfeuer und ganz allgemein Jux und Dallerei sowie eine kulinarische Versorgung mit von der Elternschaft gebackenen Kuchen, Grillwurst, Getränken und Eis.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Eltern- und Großelternschaft, der mit uns verbundene Hort der Kita Grünthal, der Jugendclub Creatimus Rüdnitz, die Lehrerinnen und Lehrer, unser Hausmeister und Mitarbeiter des Amtes Biesenthal, aber auch professionelle Anbieter gaben in dieser Zeit ihr Bestes: Stände wurden aufgebaut und betreut und „Mächtig gewaltig“ geplant vom Konrektor. Das Wetter eher trüb und grau, Regen bei 18° C.

Beim Aufbauen ab 7.30 Uhr tatsächlich ein Regenschauer! Mit Improvisationstalent und fröhlicher Begeisterung wurde der Grundrissplan für die Stände geändert. Alles, was sich irgendwie nach innen verlegen ließ, wurde nach innen verlegt. Die Turnhalle, bis unter die Decke (!), die Mensa, noch ein und noch ein Klassenraum umge-



räumt für einen Bastelstand, Schminkstand, Theaterplatz und so weiter. Nur Unverrückbares wie die Angebote Segway und Bungeetrampolin, das Fußballkleinfeld, das Lagerfeuer für die Stockbrotbäckerei, die Versorgungstrecke blieben draußen! Belohnt wurden wir: Es wurde nicht so schlimm wie vorhergesagt. Ein Extrakompliment an die „Draußenunterstützer“!

Ganz nebenbei fuhren unsere 3. und 4. Klassen zu einem Projekt in den Wildpark in die Schorfheide, die 5. Klassen in den Museumspark Rüdersdorf. Wir beteiligten uns am Sommerfest im Haus Grüntal e.V. Kinder der 5. und 6. Klassen und Frau Harz gestalteten die Bücherzelle vor dem Hortgebäude. Und, und, und.

Auf Vollständigkeit muss leider an dieser Stelle verzichtet werden. Den Eltern, Großeltern, den Anbietern, dem Team des Hortes, den Bürgermeistern, dem Amt Biesenthal-Barnim und allen anderen Unterstützenden an dieser Stelle ein Dankeschön! Wir freuen uns auf ein neues Schuljahr!

Danke an alle, die unser Hortfest möglich gemacht haben

Es war wieder großartig!

Auch in diesem Jahr war unser Hortfest ein voller Erfolg. Dank der Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer konnten wir diesen Tag für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis machen.

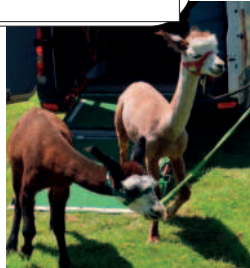
Für Spiel und Spaß sorgten unsere vielfältigen Bastel- und Mitmachstationen, die von Erzieherinnen, Erziehern und Lehrkräften betreut wurden. Ein besonderes Highlight war erneut unser beliebter Spielmeister Norbert, der gemeinsam mit den Alpakas aus Chorin für strahlende Gesichter sorgte. Die Tiere begeisterten nicht nur unsere kleinen Gäste, sondern auch viele Erwachsene.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Förderverein, den engagierten Eltern für ihre leckeren Backwaren, dem Schleckermobil, dem Mini-Markt mit seinen erfrischenden Getränken und köstlichen Speisen sowie unseren Grillmeistern, die trotz der sommerlichen Temperaturen unermüdlich für alle da waren.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einem so schönen und gelungenen Tag geworden ist.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen und hoffen auch in Zukunft auf die wunderbare Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften, dem Hort-team und allen weiteren Beteiligten. Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Erlebnisse für unsere Kinder.

Das Team vom Hort Grüntal



Der Kinderkalender 2027 ist fast fertig.

Am 17. Juni 2026 traf sich die Kinderkalenderjury, bestehend aus Dörte I, Nadine, Bernhard, Dörte II, Anja, Renate und Sandra, zur Auswahl der Kinderkalenderbilder. Aus 328 Bildern mussten 26 für den Kalender ausgewählt werden. Natürlich nach künstlerischen Gesichtspunkten, thematisch: „Wir alle träumen vom Frieden“ und auf jedem Kalenderblatt ein deutsches und ein polnisches Kunstwerk.

Nadine versorgte uns kulinarisch und nach vier Stunden waren alle Bilder gesichtet und gewertet. Nach vielen Diskussionen lagen die Kalenderbilder auf einem Stapel und die, die in die Ausstellung ans KULTI-Gebäude kommen auch. Ganz viele Bilder hielten wir ganz lange in der Hand und waren begeistert von der Fantasie und Kreativität der Künstlerinnen und Künstler.

Nun mussten „nur noch“ die Bilder den Monaten zugeordnet werden und auch da wurde noch einmal viel diskutiert. Aber nun ist der Kalender im Druck und die Ausstellungsbilder werden bearbeitet und für die Ausstellung laminiert.

Nicht vergessen:

Ausstellungseröffnung und Kinderfest am 21. September ab 14.00 Uhr am KULTI.

Renate Schwieger
Jugendkoordinatorin



NOTDIENSTE

♦ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow)
03334/ 30480 und 03334/ 19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00 – 07:00 Uhr

Mi, FR 13:00 – 07:00 Uhr

SA/SO 07:00 – 07:00 Uhr

zentrale Rufnummer 03337/116 117 – Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth 03337/ 30 78

Praxis Dipl. med. A. Pagel 03337/ 30 63

Praxis Naber 03337/ 31 79

♦ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Barnim Apotheke, Ruhlsdorfer Straße 4, 16359 Biesenthal

10.08.2026; 23.08.2026; 05.09.2026

Stadt Apotheke, Am Markt 5, 16359 Biesenthal

03.08.2026; 16.08.2026; 29.08.2026

wochentags: 18 Uhr bis 8 Uhr

samstags: 12 Uhr bis sonntags 8 Uhr

sonntags: 8 Uhr bis montags 8 Uhr

Angaben ohne Gewähr.

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter: <http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

♦ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

♦ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078

SONSTIGES

Der Waldbeirat informiert

In unserem Amtsblatt berichteten wir bereits mehrfach über unsere Pflanzaktion im November 2025 im Stadtwald von Biesenthal und die weiteren geplanten Aktionen für die kommenden Jahre.

In unserem Beitrag im Juni 2026 haben wir eine Liste mit Bäumen vorgestellt, die für die Pflanzung im Herbst 2026 ausgewählt wurden. Welche es dann letztendlich werden, wird sich nach den Bestellungen und die Liefermöglichkeiten der ausgewählten Baumschulen ergeben. Wir werden darüber natürlich berichten.

Wir haben bereits den Klimawandel angesprochen, der uns ja letztendlich zum Einrichten der Versuchsflächen angeregt hat und hier besteht das größte Problem. In unserer Gegend in Brandenburg ist es sehr trocken. Es fehlen die Niederschläge und die schneereichen Winter. Im Frühjahr

wird es zeitig warm und die Sandböden trocknen schnell aus. Aus diesem Grund haben wir uns auch entschieden, die Pflanzung im Herbst durchzuführen, da hier mehr Niederschläge zu erwarten sind.

Die Versuchsflächen werden regelmäßig von uns kontrolliert. Einerseits wollen wir ja wissen, wie sich die jungen Bäumchen entwickeln und andererseits sammeln wir Erfahrungen für die zukünftigen Aktionen. Neben der Begutachtung der Pflanzen gehört auch die Kontrolle der Wildzäune damit Wildverbiss so gering wie möglich gehalten wird.

Die letzte Kontrolle erfolgte am 16. Juni und unsere Versuchsflächen waren in einem guten Zustand. Wir werden nach dem Sommer eine genauere Inspektion mit den Mitgliedern des Waldbeirates, Vertretern vom Landesforstbetrieb (LFB) und unserem Förster Thomas Schulz durchführen und darüber berichten.

Im Anhang noch ein paar Fotos von unseren jüngsten Waldbewohnern.

Die Arbeitsgruppe Waldumbau beim Waldbeirat der Stadt Biesenthal



Schuppenlärche - *Larix eurolepis*



Orientbuche - *Fagus orientalis*



Traubeneiche - *Quercus petraea*



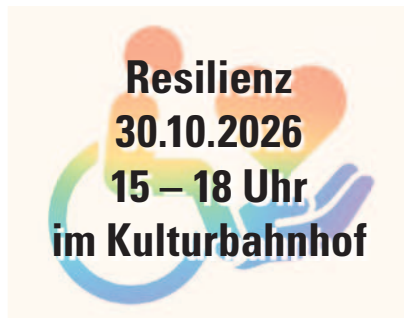
Platane - *Plantanus*



Jeffreykiefer - *Pinus jeffreyi*

Liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler mit Handicap, Liebe Angehörige,

in diesem Jahr biete ich einen Workshop zum Thema Resilienz an.



Resilienz - das Immunsystem der Seele stärken

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen, Stress oder Rückschläge zu bewältigen. Sie hilft dabei, sich nach schwierigen Erfahrungen wieder zu erholen und innerlich stabil zu bleiben. Es ist die psychische Widerstandskraft, sich an belastende Situationen anzupassen und dennoch gesund zu bleiben.

Optimismus – Die Aufmerksamkeit auf das Gute lenken

Selbstwirksamkeit – Vertrauen in die eigenen Stärken

Selbstfürsorge – den Stresspegel aktiv senken

Lösungsorientierung – mit kleinen Schritten zum Ziel

Akzeptanz - Unveränderbares anzunehmen, schafft innere Ruhe und öffnet den Blick für Lösungen

Da die Plätze begrenzt sind, bitte ich um verbindliche Anmeldung unter behindertenbeauftragte@stadt-biesenthal.de

Herzlichst Andrea Luplow

Behindertenbeauftragte der Stadt Biesenthal

Tel: 0152 34 66 29 98

E-Mail: behindertenbeauftragte@stadt-biesenthal.de

Einladung 2. Barrieren- spaziergang

Am **18.09.2026 um 15:00 Uhr** lade ich Sie herzlich zu einem gemeinsamen Barrieren-Spaziergang ein.

Treffpunkt: Marktplatz Eiche

Nach Hinweisen von Biesenthalerinnen und Biesenthälern stellt auch der Bereich rund um den Marktplatz eine große Herausforderung dar.

Besonders problematisch sind die Straßenüberquerungen.

Wir wollen die Barrieren vor Ort anschauen und darüber ins Gespräch kommen, was konkret verbessert werden könnte. Ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Ideen sind dabei besonders wertvoll.

Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen und überlegen, wie Biesenthal für alle sicherer und zugänglicher werden kann.

Ich freue mich auf den Austausch und Ihre Teilnahme.

Andrea Luplow

Behindertenbeauftragte der Stadt Biesenthal



LebensNetz – Digitalkiosk

Neues Angebot für Senioren:innen in Biesenthal

Ab Donnerstag, dem 6. August 2026, startet das neue Angebot „LebensNetz – Digitalkiosk“ im Café am Markt in Biesenthal. Der offene Smartphone-Treff findet anschließend an jedem ersten Donnerstag im Monat von 11:00 bis 13:00 Uhr statt.

Immer mehr Bereiche unseres Alltags werden digital – von der Terminvereinbarung in Arztpraxen über die elektronische Patientenakte (ePA) bis hin zu Gesundheits-Apps oder digitalen Angeboten der Kranken- und Pflegekassen.

Mit „LebensNetz – Digitalkiosk“ möchten wir Senioren:innen sowie pflegende Angehörige auf ihrem Weg in die digitale Welt begleiten. In entspannter Atmosphäre erhalten die Teilnehmenden praktische Hilfe beim Umgang mit Smartphone und Tablet und lernen digitale Anwendungen Schritt für Schritt kennen.

- Themen sind unter anderem:
- Smartphone sicher nutzen
- Arzttermine online vereinbaren
- Die elektronische Patientenakte (ePA) verstehen
- Gesundheits-Apps kennenlernen
- Digitale Angebote der Kranken- und Pflegekassen

Unser Ziel ist es, digitale Kompetenzen zu stärken, Unsicherheiten abzubauen und allen Menschen die Möglichkeit zu geben, an der digitalen Entwicklung teilzuhaben.

Niemand soll aufgrund fehlender digitaler Kenntnisse ausgeschlossen werden – denn digitale Teilhabe ist heute ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Teilhabe.

Das Angebot ist kostenfrei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Projekt wird im Auftrag der Stadt Biesenthal im Rahmen des Projekts „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Miteinander-Füreinander

Jeder ist vor Ort willkommen: Menschen in der späten Lebensphase, Pflegebetroffene und Zugehörige

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit:

- Smartphone sicher bedienen
- WhatsApp & wichtige Funktionen kennenlernen
- Arzttermine online vereinbaren
- Die elektronische Patientenakte (ePA) verstehen
- Gesundheits-Apps kennenlernen
- Digitale Angebote der Kranken- und Pflegekassen nutzen

Melden Sie sich gerne an und entdecken Sie die digitale Welt.

LebensNetz – Digitalkiosk

Kostenloses Angebot für Senioren:innen Biesenthal

Wo?

Café am Markt
Am Markt 6
16359 Biesenthal

Wann?

Start: 06.08.2026
danach jeden ersten Donnerstag im Monat
von 11:00 bis 13:00 Uhr

Begegnung & Beratung

Aufwind vor Ort
03338 - 661 650
E-Mail: Aufwind@lobetal.de

Aufwind vor Ort
Bereich Altenhilfe



Wir laden Sie ein zur
Atempause
für Sorgende,
pflegende
Angehörige und
Interessierte



Jeden 3. Donnerstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr

August-Bebel Straße 19
16359 Biesenthal

Eine Anmeldung für dieses
kostenfreie Angebot
ist nicht erforderlich

Diese Maßnahme ist gefördert durch
das Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration und
Verbraucherschutz des
Landes Brandenburg (MSGIV).

**Zeit für
Begegnung,
Austausch,
Entlastung
und Stärkung**

Begegnung & Beratung

Aufwind vor Ort 03338 - 661 650
c.gleich@lobetal.de 0151 - 559 160 44

Aufwind vor Ort
Bereich Altenhilfe

ÖFFENTLICHE EXKURSION IM BIESEN- THALER STADTWALD

Die Jäger des Biesenthaler Stadtwaldes und der Waldbeirat der Stadt Biesenthal laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Exkursion in den Biesenthaler Stadtwald ein.

Sonntag, 6. September 2026

Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt:

Finower Chaussee L293 (Telekomstraße), an der Einfahrt ins Vorwerk
Google-Koordinaten: 52°47'03.6"N, 13°39'22.3"E

Im Mittelpunkt der Exkursion stehen die Entwicklung des Biesenthaler Stadtwaldes, die Herausforderungen des aktuellen Waldumbaus sowie die Rolle der Jagd bei der Verjüngung und Stabilisierung klimaanpassungsfähiger Wälder. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die praktische Arbeit im Wald und haben Gelegenheit zum Austausch mit den Jägern und den Mitgliedern des Waldbeirats.

Hinweise:

- Die Fahrzeuge werden am Treffpunkt abgestellt.
- Die Exkursion findet ausschließlich zu Fuß statt.
- Festes Schuhwerk wird empfohlen.
- Bitte tragen Sie dem Wetter angepasste Kleidung.

✉ Um Anmeldung wird gebeten bis zum 1. September 2026 unter:
waldbeirat@stadt-biesenthal.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Jäger des Biesenthaler Stadtwaldes
und der Waldbeirat der Stadt Biesenthal



Heimatverein Biesenthal e.V.

Hier unsere letzte Frage:

Die wievielte repräsentative
Eiche ist die, die heute auf dem
Marktplatz steht ?

- a) 3
- b) 2
- c) 1

Hier die richtige Antwort:

Die dritte.
03.01.1886 gepflanzt für
Wilhelm den 1.

Hier unsere neue Frage:

Seit wann betreibt der
Tourismusverein Naturpark
Barnim e.V. mit Unterstützung
des Amtes Biesenthal die
Tourismusinformation im Alten
Fachwerk-Rathaus?

- a) 1992
- b) 1995
- c) 2001

